

MATRIX
buy direct

Originalbetriebsanleitung
Abflamm- und Aufwärmgerät

Translation of the original instructions
Fire gun

Preklad puvodního návodu k používání
Opalovací a zahřívací pistole

Preklad pôvodného návodu na použitie
Opalovacia a zahrievacia pištoľ

Eredeti használati utasítás fordítása
Perzselő-szigetelő készülék

Prevod izvirnih navodil
Plinski gorilnik

Traducere a instrucțiunilor originale
Aparat de aprindere și încălzire

D

GB

CZ

SK

HU

SLO

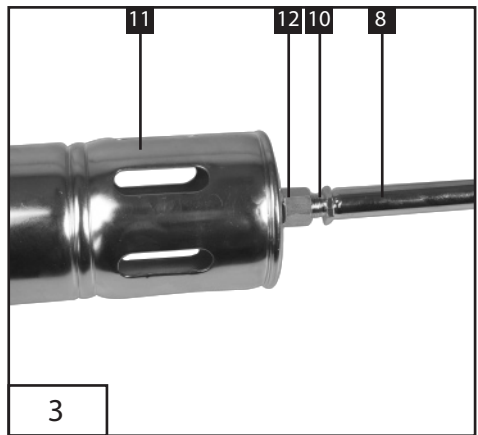
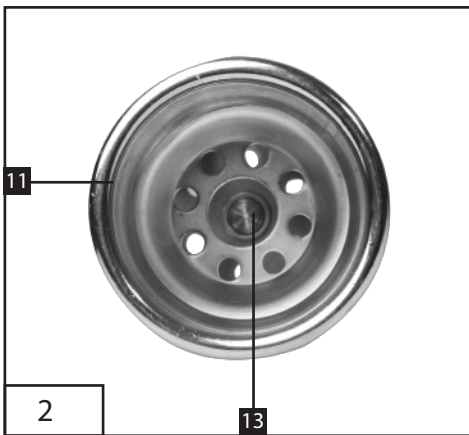
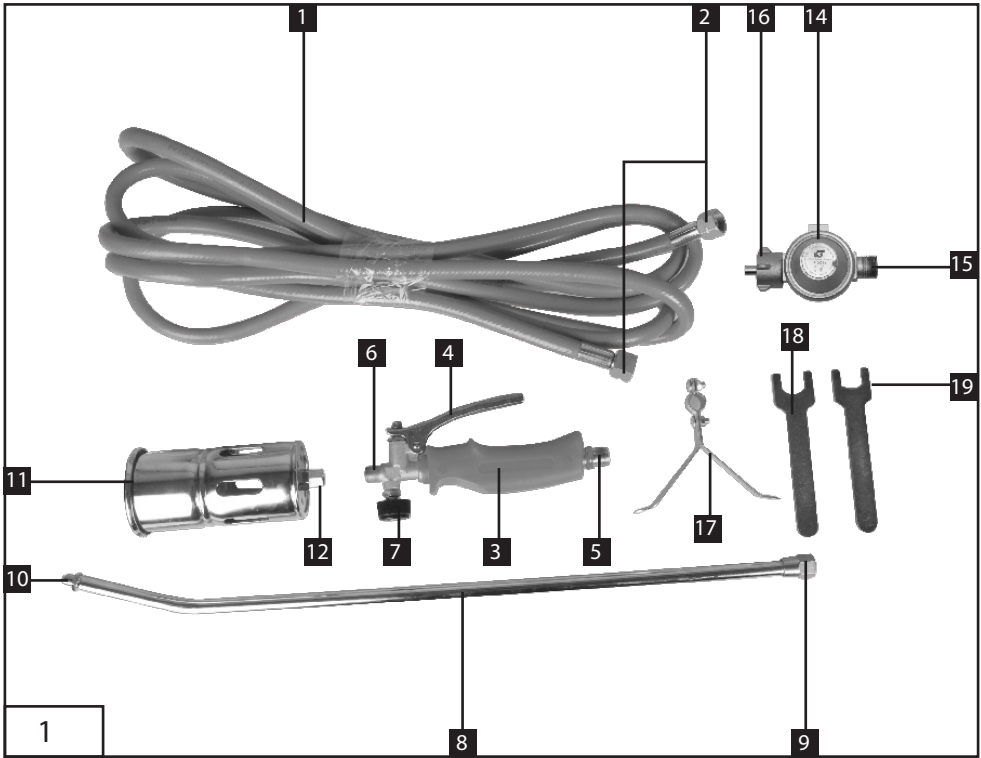
RO

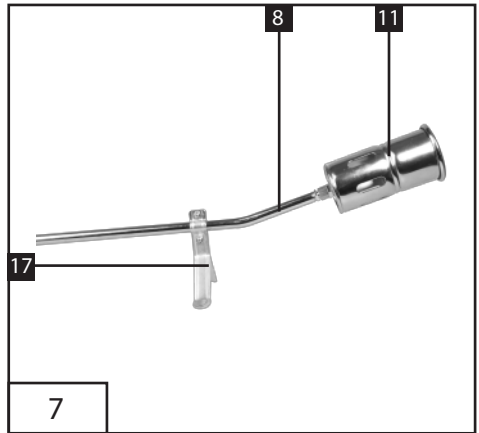
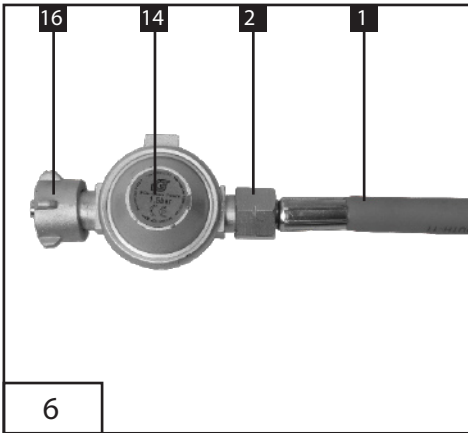
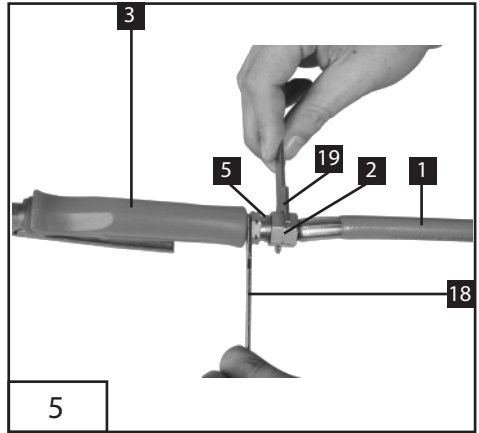
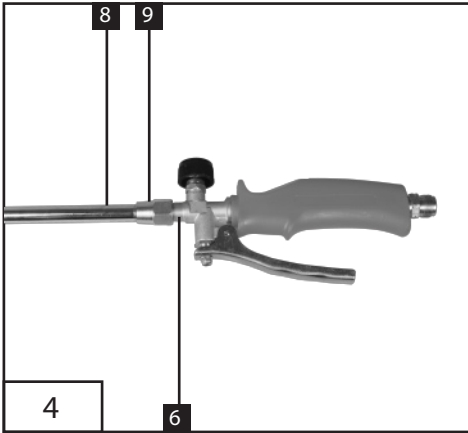


FG 110



Art.-Nr.: 240.300.080







Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise



Warnung!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

- Es dürfen keine Veränderungen am Abflamm- und Aufwärmgerät vorgenommen werden.
- Es dürfen für Wartung und Zubehör nur Originalteile verwendet werden.
- Achtung: Vergiftungsgefahr, Abgase sind giftig, Abgase dürfen nicht eingeatmet werden.
- Kinder und andere Personen während der Benutzung sind vom Abflamm- und Aufwärmgerät fernzuhalten.
- Achtung: Verbrennungsgefahr, Düse (13), Flammrohr (11) und Lanze (8) nicht berühren.

- Das Abflamm- und Aufwärmgerät nicht in unbelüfteten Räumen oder in leicht entflammbarer Umgebung betreiben.

- Explosionsgefahr: Das Abflamm- und Aufwärmgerät niemals in Räumen mit leicht entzündlichen Stoffen betreiben.

- Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.

- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille und Handschuhe. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Gerätes, verringert das Risiko von Verletzungen.

- Nur Propan- oder Butangas aus handelsüblichen Flaschen verwenden.

- Flammrohr (11) und Düse (13) nach Betrieb abkühlen lassen.

- Bei Beschädigung des Gasschlauches (1) wie Löcher, Schnitte, Verbrennungen, Aufquellungen ist weitere Benutzung oder Reparatur grundsätzlich nicht zulässig. Achtung! Gesundheitsgefahr! Der Gasschlauch (1) muss sofort ersetzt werden.

- Der Schlauch muss spätestens 5 Jahre nach Herstellerdatum ersetzt werden.

- Abflamm- und Aufwärmgerät nie ohne Druckminderer (14) betreiben!

- Abflamm- und Aufwärmgerät vor jeder Benutzung auf Beschädigungen prüfen. Ein beschädigtes Abflamm- und Aufwärmgerät darf nicht betrieben werden.

- Gasschlauch (1) nie ziehen oder knicken!

- Die Propan- oder Butangasflasche muss sicher aufgestellt werden und gegen versehentliches

Umfallen gesichert werden.

- Nie Flamme auf Propan- oder Butangasflasche, Menschen oder Tiere richten!

- Gefüllte und leere Propanflaschen dürfen nur mit geschlossenem Ventil, aufgeschraubter Schutzmutter und aufgesteckter Verschlußkappe transportiert werden.

- Brennt eine Propan- oder Butangasflamme gelb, mit weichem Flammenbild und gelben Spitzen oder mit sehr langen Flammen über dem Brennerkopf, dann ist die Verbrennung unvollkommen. Es kann sich das sehr giftige und geruchlose Kohlenmonoxidgas bilden. Solche Anlagen sind sofort außer Betrieb zu nehmen und einem Fachmann zur Einregulierung zu übergeben.

- Vor Betrieb alle Verbindungsstellen am Abflamm- und Aufwärmgerät und Gasflasche auf Dichtigkeit prüfen.

- Nur innerhalb des zulässigen Druck es Druckminderers und Abflamm- und Aufwärmgerätes arbeiten.

- Bei Temperaturen unter 0°C vergasen Propan-Butan-Gemische nur noch unvollständig.

- Zum Außerbetriebsetzen einer Flüssiggasanlage ist zuerst das Flaschenventil zu schließen. Dadurch kann das restliche Gas aus dem Schlauch noch ausbrennen, und er wird drucklos. Erst dann wird das Verbraucherventil geschlossen. Bei allen Ventilen genügt gefühvolles Zudrehen; kraftvolles Zuschrauben kann den Ventilsitz beschädigen. Zum Öffnen des Flaschenventils genügt eine halbe Linksdrehung.

- Achtung! Unverbranntes Flüssiggas sinkt zu Boden und kann dort ein hochexplosives Gas-Luft-Gemisch bilden!

- Abflamm- und Aufwärmgerät nur mit waagrecht stehender Propan/ Butangasflasche betreiben.

Abflamm- und Aufwärmgerät nie mit geneigter oder liegender Propan/ Butangasflasche betreiben. Flüssiges Gas kann austreten!

- Flüssiggasanlagen dürfen nur von Personen betrieben oder gewartet werden, die im Betreiben oder in der Wartung dieser Anlage unterwiesen sind und ihre Aufgabe zuverlässig erfüllen.

- Alle Beschäftigten, die mit der Flüssiggasanlage umgehen, sind anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Die Unterweisung ist vor Aufnahme der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich durchzuführen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisung sind schriftlich festzuhalten.

- Flüssiggasanlagen müssen so errichtet und aufgestellt werden, dass sie sicher betrieben und instand gehalten werden können.

- Flüssiggasanlagen sind so aufzustellen, dass sie gegen mechanische Beschädigungen geschützt sind.

- Druckgasbehälter (Flüssiggasflaschen) dürfen nur stehend betrieben werden. Die 33 kg Flaschen müssen gegen Umfallen gesichert sein.

- Achten Sie darauf, dass infolge zu hoher Gasentnahme keine Unterkühlung des Flüssiggases (erkennbar durch Reifbildung an der Flasche) eintritt, da dies zu Störungen des Betriebsablaufes führen kann.

- Druckgasbehälter müssen so betrieben werden, dass keine gefährliche Erwärmung (d.h. Temperaturen über 40° C) auftreten kann. Bei unzulässiger Erwärmung besteht die Gefahr des unkontrollierten Gasaustritts bis hin zum Bersten der Flasche.

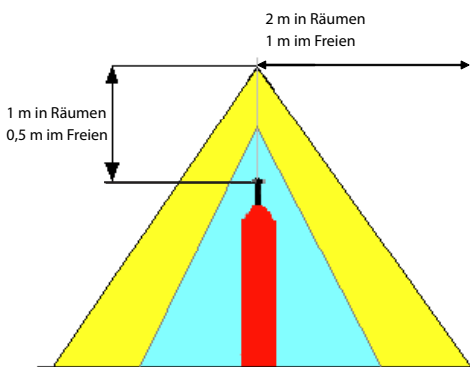
- Druckgasbehälter müssen in Bereichen, die der Öffentlichkeit zugänglich sind, entweder ständig beaufsichtigt oder durch Absperrung, Einfriedung oder Unterbringung in einem Flaschenschrank dem Zugriff nicht berechtigter Personen entzogen sein.

- Die Lagerung von Druckgasbehältern in Räumen unter Erdgleiche, in Treppenträumen, in Durchgängen und Durchfahrten sowie in Rettungswegen ist nicht zulässig, da austretendes Gas sich zu einem explosionsfähigen Gemisch ansammeln kann.

- Der Flaschenschrank muss aus nicht brennbarem Material bestehen. Er muss eine Lüftungsöffnung im Boden- und Deckenbereich von 1/100 der Grundfläche, jedoch mindestens 100 cm², haben. Die Entlüftungsöffnungen müssen ins Freie führen.

- Bei der Aufstellung der Flüssiggasgeräte und der Lagerung der Flaschen ist darauf zu achten, dass eventuell austretendes Gas nicht in benachbarte Keller-, Lüftungs- oder Lichtschächte strömen kann.

- Der Schutzbereich (kegelförmig) ist ein räumlicher Bereich um Druckgasbehälter, in dem infolge Undichtheiten an Anschlüssen und Armaturen oder betriebsmäßig beim Anschließen oder Lösen von Leitungsverbindungen oder infolge menschlicher Fehlhandlungen das Auftreten von gefährlichen Gas- oder Gas/Luft-Gemischen nicht ausgeschlossen werden kann. Die Abmessungen der Schutzbereiche ergeben sich aus:



- Jeder zum Entleeren angeschlossene Druckgasbehälter muss von einem Schutzbereich umgeben sein. Im Schutzbereich dürfen sich nicht befinden:

- Schächte,
- Kanaleinläufe,
- brennbare Stoffe,
- Zündquellen.

- Ein Schutzbereich bedarf es nicht:

- bei Einzelflaschen für Propan/Butan mit einem zulässigen Füllgewicht bis 14 kg
- wenn die Druckgasbehälter mit Verbrauchsgeräten verbunden sind, deren offene Flammen sich innerhalb der genannten Abstände befinden
- um Flaschenschränke

- Flüssiggasverbrauchsanlagen dürfen nur an Schlauchleitungen angeschlossen werden, die nicht länger als 0,4 m sind. Abweichend hiervon dürfen Flüssiggasverbrauchsanlagen an längere Schlauchleitungen angeschlossen werden, wenn besondere betriebstechnische Gründe (z.B. wechselnder Standort) vorliegen und wenn besondere Sicherheitsmaßnahmen (z. B. Schlauchbruchsicherung) eingehalten sind und die Schlauchleitung so kurz wie möglich ist.

- Schlauchleitungen müssen so verlegt werden, dass sie gegen chemische, thermische und mechanische Beschädigungen von außen geschützt sind. Die Verbrauchseinrichtungen dürfen nur entsprechend den Herstellerangaben (siehe Bedienungsanleitung) verwendet werden. Insbesondere sind die Bestimmungen für die Aufstellung (z.B. nur im Freien verwenden) der Verbrauchseinrichtung und die angegebenen Mindestabstände zu brennbaren Materialien einzuhalten.

- Um die Funktionsfähigkeit von Verbrauchseinrichtungen zu gewährleisten, müssen Druckregelgeräte verwendet werden. Die Verbrauchsanlagen dürfen nur mit einem gleichmäßigen auf die Verbrauchseinrichtungen abgestimmten Arbeitsdruck betrieben werden.

Wenn die Verbrauchseinrichtungen nicht dem Druck vor dem Druckregelgerät standhalten, sind Einrichtungen gegen einen unzulässig hohen Druckanstieg zu verwenden.

- Für brennbare Gase ist ein Pulverlöscher, Brandklasse C bereitzustellen. Die Beschäftigten sind im Umgang mit dem Feuerlöscher zu unterweisen.

2. Aufbauübersicht und Lieferumfang (Abb. 1-2)

1. Gasschlauch
2. Anschluss-Überwurfmutter Gasschlauch
3. Griffstück
4. Sparflammenhebel
5. Anschlussgewinde Griffstück für Gasschlauch
6. Anschlussgewinde Griffstück für Lanze
7. Gasventil
8. Lanze
9. Lanzen- Überwurfmutter für Griffstück
10. Lanzen- Anschlussgewinde für Flammrohr
11. Flammrohr
12. Flammrohr-Überwurfmutter für Lanze
13. Düse
14. Druckminderer
15. Anschlussgewinde Druckminderer für Gasschlauch
16. Überwurfmutter Druckminderer für Gasflasche
- 17 Ständer
18. Montageschlüssel 17 mm
19. Montageschlüssel 19 mm

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Achtung! Dieses Abflam- und Aufwärmgerät ist zum Abflammen, Moosbeseitigung, Unkrautvertilgung, Betontrocknung Aufwärmen von Folien, Teer und Dachisolierung geeignet. Das Gerät darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/ Bediener und nicht der Hersteller.

4. Technische Daten

Max. Betriebsdruck Abflam- und Aufwärmgerät:	4 bar (0,4 MPa)
Max. Eingangsdruck Druckminderer:	16 bar (1,6 MPa)
Min. Eingangsdruck Druckminderer:	4,5 bar (0,45 MPa)
Ausgangsdruck Druckminderer:	4 bar (0,4 MPa)
Gasart:	Propan/Butan (LPG)
Leistung:	110 kW
Gasdurchsatz:	7800 g/h (LPG)
Flammtemperatur:	1850 °C
Durchmesser Flammrohr:	60 mm
Schlauchlänge:	5 m
Gewicht:	1 kg

5. Montage (Abb. 3-7)

1. Lanzen-Anschlussgewinde für Flammrohr (10) mit der Flammrohr-Überwurfmutter (12) verbinden (Achtung: Rechtsgewinde) und anziehen (Abb 3).
2. Lanze (8) mit Griffstück (3) verbinden, indem das Anschlussgewinde Griffstück für Lanze (6) in die Lanzen- Überwurfmutter (9) geschraubt (Achtung: Rechtsgewinde) wird. Hierzu kann der Montageschlüssel 17 mm (18) zur Hilfe genommen werden. Flammrohr (11), Lanze (8) und Griffstück (3) in einer Flucht ausrichten (Knick der Lanze (8) soll nach unten zeigen, Gasventil (7) am Griffstück (3) nach oben) und dann festziehen (Abb 4). Alle Anschluss auf festen Sitz prüfen.

3. Gasschlauch (1) mittels Anschluss-Überwurfmutter (2) mit Anschlussgewinde Griffstück für Gasschlauch (5) verbinden (Achtung: Linksgewinde). Dazu Montageschlüssel 17 mm (18) und Montageschlüssel 19 mm (19) verwenden, wie in Abb. 5 gezeigt. Die Anschluss-Überwurfmutter (2) an den Enden des Gasschlauches (1) sind identisch, können also beliebig vertauscht werden. Alle Anschluss auf festen Sitz prüfen.

4. Gasschlauch (1) mit Druckminderer (14) mittels Anschluss-Überwurfmutter (2) mit Anschlussgewinde Druckminderer für Gasschlauch (15) verbinden, wie in Abb. 6 gezeigt. Achtung: Linksgewinde. Dazu ebenfalls Montageschlüssel 17 mm (18) und Montageschlüssel 19 mm (19) verwenden (Abb. 1). Alle Anschluss auf festen Sitz prüfen.

Achtung! Abflamm- und Aufwärmgerät darf ohne Druckminderer (14) nicht betrieben werden.

5. Druckminderer (14) mittels Überwurfmutter Druckminderer für Gasflasche (16) mit Butan- oder Propangasflasche verbinden (Achtung: Linksgewinde). Alle Anschluss auf festen Sitz prüfen. Wegen der höheren Energieausbeute wird Propan empfohlen; es kann aber auch Butan verwendet werden.

6. Gegebenenfalls kann der Ständer (17) verwendet werden. Diesen, wie in Abb. 7 gezeigt, montieren. Das Flammrohr (11) soll dabei nach oben zeigen.

7. Sicherstellen, dass das Gasventil (7) geschlossen ist. Alle Anschlüsse auf festen Sitz prüfen. Gasventil an der Propan- oder Butangasflasche öffnen. Alle Anschlüsse mit Leckspray auf Dichtigkeit prüfen, gegebenenfalls Verbindung nachziehen.

6. Betrieb

6.1 Inbetriebnahme

1. Gasventil (7) öffnen. Die Gasdurchflussmenge kann eingestellt werden. In „+“-Richtung größere Gasmenge, in „-“-Richtung kleinere Gasdurchflussmenge. Gas am Ende des Flammrohrs (11) entzünden. Während des Anzündvorgangs Flammrohr nicht gegen eigenen oder andere Körper richten!

Achtung: Verbrennungsgefahr! Beim Betätigen des Sparflammenhebels (4) wird die Gasdurchflussmenge automatisch reduziert.

2. Sollte die Flamme während des Betriebes

abreißen, Gasventil (7) sofort schließen und Anzündvorgang, wie beschrieben, wiederholen. Evtl. höhere oder niedrigere Gasdurchflussmenge am Gasventil (7) einstellen.

6.2 Außerbetriebnahme

1. Zum Außerbetriebsetzen des Abflamm- und Aufwärmgerätes ist zuerst das Flaschenventil zu schließen. Dadurch kann das restliche Gas aus dem Schlauch noch ausbrennen, und er wird drucklos. Erst dann wird das Gasventil (7) geschlossen. Bei allen Ventilen genügt gefühlvolles Zudrehen; kraftvolles Zuschrauben kann den Ventil Sitz beschädigen. Zum Öffnen des Flaschenventils genügt eine halbe Linksdrehung.

Achtung: Verbrennungsgefahr! Flammrohr (11) und Düse (13) abkühlen lassen, nicht berühren, transportieren oder auf brennbaren Untergrund aufsetzen oder ablegen!

7. Wartung und Reinigung

Wartung 7.1

Ab und an kann es zu einer Verstopfung der Düse (13) kommen. Ursache hierfür sind Verunreinigungen im Gas, die sich z. B. beim Schluss der Entleerung in der Gasflasche ansammeln. Die verstopfte Düse (13) kann mit einem dünnen Draht gereinigt werden, nachdem das Flammrohr (11) und die Düse (13) entsprechend abgekühlt sind. Achtung: Der Durchmesser der Düse (13) darf in keiner Weise geändert werden!

Reinigung 7.2

Halten Sie das Gerät so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.

Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen. Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile oder Dichtungen des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.



Caution!

Safety precautions must be observed when using tools to prevent injuries and damage. Therefore, please carefully read these operation instructions/safety notes. Keep them at a safe location, so as to have the information available at any time. If you hand over the tool to other persons, also provide these operation instructions/safety notes. We accept no liability for accidents or damage occurring due to non-compliance with these operation instructions and safety notes.

1. Safety Notes



Warning!

Please read all safety notes and instructions.

Failure to comply with the safety notes and instructions can lead to electric shock, fire and/or severe personal injuries. **Keep all safety notes and instructions for future reference.**

- The flame weeding and warming up device must not be modified in any way.

- Only original parts shall be used for servicing and accessories.

- Caution: Risk of poisoning, exhaust gases are poisonous, exhaust gases must not be inhaled.

- Keep children and other persons away while using the flame weeding and warming up device.

- Caution: Risk of burns, do not touch the nozzle (13), flame pipe (11), or lance (8).

- Do not operate the flame weeding and warming up device in non-ventilated rooms or in an easily flammable environment.

- Risk of explosion: Never operate the flame weeding and warming up device in rooms containing highly flammable substances.

- Repairs and adjustments shall only be done by authorized specialized personnel.

- Wear personal protective equipment and always wear safety goggles and gloves. Depending on the kind of operation of the tool, wearing personal protective equipment, such as a dust mask, non-slip safety boots, a hard hat or hearing protection, reduces the risk of injuries.

- Only use propane or butane gas from commercially available containers.

- Let the flame pipe (11) and nozzle (13) cool down after operation.

- When the gas hose (1) has damage, such as holes, cuts, combustion marks, or swelling, further use or repair is not permitted. Caution! Health risks! The gas hose (1) must be replaced immediately.

- The hose must be replaced 5 years after the date of manufacture, at the latest.

- Never operate the flame weeding and warming up device without the pressure reducer (14)!

- Check the flame weeding and warming up device for damage prior to each use. A damaged flame weeding and warming up device must not be put into operation.

- Never pull or bend the gas hose (1)!

- The propane or butane gas container must be placed at a safe location and secured against accidental falling.

- Never aim the flame at the propane or butane gas container, humans, or animals!

- Filled and empty propane gas containers must only be transported with the valve closed, the protective nut screwed on, and the sealing cap attached.

- When the propane or butane gas flame burns

yellow, produces a soft flame, and has yellow tips or very long flames above the burner head, then combustion is incomplete. In this case, very poisonous and odorless carbon monoxide gas can be produced. Such equipment must be taken out of operation at once and handed over to a specialist for adjustment.

- All points of attachment at the flame weeding and warming up device and the gas container must be checked for leak tightness prior to operation.

- Only work within the permissible pressure range of the pressure reducer and the flame weeding and warming up device.

- When temperatures are below 0°C, gasification of mixtures of propane and butane gas will be incomplete.

- To take liquefied petroleum gas equipment out of operation, the container valve must be closed first. This allows the remaining gas in the hose to burn completely, and the hose becomes pressureless. Only then can you close the consumer valve. All valves are designed for hand-tight closing; closing by force may damage the valve seat. Half a turn counter-clockwise is sufficient to open the container valve.

- Caution! Unburned liquefied petroleum gas sinks to the floor and may generate a highly explosive mixture of gas and air there!

- Only operate the flame weeding and warming up device, when the propane/butane gas container stands upright.

Never operate the flame weeding and warming up device, when the propane/butane gas container is in an inclined or lying position. Liquefied petroleum gas may leak out!

- Liquefied petroleum gas equipment must only be operated or serviced by personnel who are trained for operation or maintenance of this equipment and who reliably perform their tasks.

- All employees handling the liquefied petroleum gas equipment must receive training by means of operating instructions. This training must be completed prior to the start of employment, and afterwards at least once a year. The contents and date of the training must be recorded in writing.

- The setup and placement of the liquefied petroleum gas equipment must allow for safe operation and servicing.

- The setup of the liquefied petroleum gas equipment must allow for protection against mechanical damage.

- Compressed-gas tanks (liquefied petroleum gas containers) must be operated only in an upright position. 33 kg containers must be secured against falling.

- Make sure that removal of high quantities of gas does not lead to undercooling of the liquefied petroleum gas (recognizable generation of frost on the container), because this may interfere with operating procedures.

- Compressed-gas tanks must be operated in a way that no dangerous heat (i.e. temperatures above 40 °C) can be produced. When improper heat is produced, there is the danger of uncontrolled gas leakage and even bursting of the container.

- Compressed-gas tanks must be inaccessible to unauthorized persons in areas open to the public, either by constant supervision or by barrier, enclosure, or placement in a container cabinet.

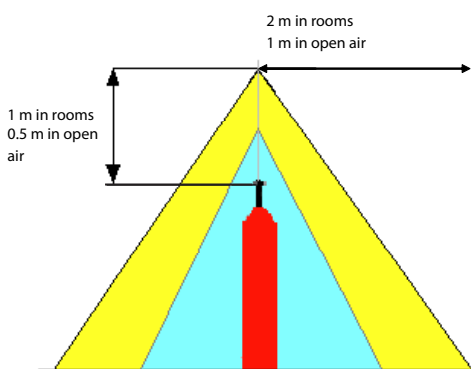
- Storage of compressed-gas tanks in rooms below ground level, in stairwells, in alleyways and passages, as well as in escape ways is not permissible, because leaking gas may accumulate as an explosive mixture.

- The container cabinet must be made of a non-combustible material. There must be a ventilation opening in the floor and ceiling of a size of 1/100

of the floor area, but at least 100 cm². Ventilation openings must lead to the open air.

- During placement of liquefied petroleum gas devices and storage of gas containers, make sure that possible gas leakages may not enter adjacent basements, ventilation or light wells.

- The safe area (cone shaped) is a spatial area around the compressed-gas tank in which the presence of dangerous mixtures of gas and/or gas/air cannot be ruled out, because of leaking connectors and armatures, during operational connecting or disconnecting of pipe connections, or because of human errors. Dimensions of safe areas are:



- Every compressed-gas tank connected for emptying must be enclosed in a safe area. The safe area must not contain the following items:

- wells,
- drains,
- combustible substances,
- sources of ignition.

- A safe area is not required:

- for individual containers for propane/butane with a permissible filling weight of up to 14 kg

- when compressed-gas tanks are connected to consumer appliances whose open flames are within the specified distances

- around container cabinets

- Liquefied petroleum gas equipment shall be connected only to hose assemblies which are not longer than 0.4 m. Apart thereof, it is permitted to connect liquefied petroleum gas consumer equipment to longer hose assemblies when special reasons relating to the operation (e.g. change of location) exist and when special safety measures (e.g. hose breakage protection) are complied with and the hose line is kept as short as possible.

- Routing of hose assemblies must allow for external protection against chemical, thermal, and mechanical damages. Consumer equipment shall only be used according to the manufacturers' specifications (see operating instructions). Regulations for placement (e.g. use only in open air) of consumer equipment and specified minimum distances to combustible materials must be complied with, in particular.

- In order to ensure the functionality of consumer equipment, pressure regulators must be used. Consumer equipment shall only be operated with an even operating pressure adjusted to the consumer equipment.

When consumer equipment does not withstand the pressure of the pressure regulator, devices against impermissibly high increases in pressure must be used.

- A dry-chemical fire extinguisher, fire class C, must be provided for combustible gases. Employees must be instructed in the use of the fire extinguisher.

2. Structural Overview and Scope of Delivery (Fig. 1-2)

1. Gas hose
2. Union nut of the connector for the gas hose
3. Handle piece
4. Low-flame lever
5. Connection thread of the handle piece for the gas hose
6. Connection thread of the handle piece for the lance
7. Gas valve
8. Lance
9. Union nut of the lance for the handle piece
10. Connection thread of the lance for the flame pipe
11. Flame pipe
12. Union nut of the flame pipe for the lance
13. Nozzle
14. Pressure reducer
15. Connection thread of the pressure reducer for the gas hose
16. Union nut of the pressure reducer for the gas container
- 17 Stand
18. 17 mm installation wrench
19. 19 mm installation wrench

3. Intended Use

Caution! This flame weeding and warming up device is suitable for flaming, moss removal, weed killing, drying of concrete, and warming of foils, tar, and roof insulation. The tool shall only be used according to its purpose. Any other use beyond this scope is not according to its intended purpose. The user/operator, not the manufacturer, is liable for any kind of damage or injury resulting thereof.

4. Specifications

Max. operating pressure of the flame weeding and warming up device: 4 bar (0,4 MPa)
Max. input pressure of the pressure reducer: 16 bar (1,6 MPa)

Min. input pressure of the pressure reducer:
4,5 bar (0,45 MPa)

Output pressure of the pressure reducer:
4 bar (0,4 MPa)

Type of gas: Propane/Butane (LPG)
Power output: 110 kW
Gas flow rate: 7800 g/h (LPG)
Flame temperature: 1850 °C
Diameter of the flame pipe: 60 mm
Hose length: 5 m
Weight: 1 kg

5. Assembly (Fig. 3-7)

1. Connect the connection thread of the lance for the flame pipe (10) to the union nut of the flame pipe (12) (Caution: right-handed thread) and tighten (Fig. 3).

2. Connect the lance (8) to the handle piece (3) by screwing the connection thread of the handle piece for the lance (6) into the union nut of the lance (9) (Caution: right-handed thread). If necessary, use the 17 mm installation wrench (18) for assembly. Align the flame pipe (11), lance (8), and handle piece (3) to each other (the bend of the lance (8) shall point downwards, and the gas valve (7) at the handle piece (3) shall point upwards), and then tighten (Fig. 4). Check all connections for tightness.

3. Use the union nut of the connector (2) to connect the gas hose (1) to the connection thread of the handle piece for the gas hose (5) (caution: left-handed thread). Use the 17 mm installation wrench (18) and the 19 mm installation wrench (19) for the assembly as shown in Fig. 5. The union nuts of connectors (2) at the end of the gas hose (1) are identical and can therefore be interchanged. Check all connections for tightness.

4. Use the union nut of the connector (2) to connect the gas hose (1) with the pressure reducer (14) to the connection thread of the pressure reducer for the gas hose (15), as shown in Fig. 6. Caution: Left-handed thread. Also use

the 17 mm installation wrench (18) and the 19 mm (19) installation wrench for assembly (Fig. 1). Check all connections for tightness.

Caution! Never operate the flame weeding and warming up device without the pressure reducer (14).

5. Use the union nut of the pressure reducer for the gas container (16) to connect the pressure reducer (14) to a butane or propane gas container (caution: left-handed thread). Check all connections for tightness. Propane is recommended for its high energy yield, but butane can also be used.

6. If necessary, use the stand (17). Assemble the stand as shown in Fig. 7. Make sure the flame pipe (11) points upwards.

7. Make sure the gas valve (7) is closed. Check all connections for tightness. Open the gas valve at the propane or butane gas container. Use leak spray to check all connections for leak tightness and re-tighten connections, if necessary.

6. Operation

6.1 Initial Start-Up

1. Open the gas valve (7). The gas flow rate can be adjusted. "+" direction for higher gas flow rate, "-" direction for lower gas flow rate. Ignite the gas at the end of the flame pipe (11). Do not aim the flame pipe towards yourself or towards any other person's body while igniting the gas!

Caution: Risk of burns! Operation of the low-flame lever (4) automatically reduces the gas flow rate.

2. If the flame extinguishes during operation, immediately close the gas valve (7) and repeat the ignition procedure as described above. Adjust a higher or lower gas flow rate at the gas valve (7), if necessary.

6.2 Taking out of Operation

1. First the container valve must be closed in order to take the flame weeding and warming up

device out of operation. This allows the remaining gas in the hose to burn completely, and the hose becomes pressureless. Only then can you close the gas valve (7). All valves are designed for hand-tight closing; closing by force may damage the valve seat. Half a turn counter-clockwise is sufficient to open the container valve.

Caution: Risk of burns! Let the flame pipe (11) and nozzle (13) cool down and do not touch, transport or place or set the tool on flammable ground!

7. Maintenance and Cleaning

Maintenance 7.1

Now and then, the nozzle (13) may get clogged. This is caused by contaminants in the gas accumulating in the gas container when, for example, the container has been emptied entirely. A thin wire can be used to clean the clogged nozzle (13) after the flame pipe (11) and the nozzle (13) have been cooled down sufficiently. Caution: It is not permitted to modify the diameter of the nozzle (13) in any way!

Cleaning 7.2

Keep the tool free from dust and dirt as much as possible. Use a clean cloth to wipe the tool clean or use compressed air set to low pressure to blow out the tool.

We recommend cleaning the tool immediately after each use. Clean the tool regularly with a damp cloth and a bit of soft soap. Do not use any cleaning agents or solvents, as they can corrode the plastic parts or gaskets of the tool. Make sure water cannot penetrate into the interior of the tool.



Pozor!

Při používání přístrojů musíte dodržovat určitá bezpečnostní opatření, abyste zabránili úrazům a škodám. Proto si pečlivě přečtěte tento návod k provozu / bezpečnostní pokyny. Dobře je uschovejte, abyste měli informace kdykoli k dispozici. Budete-li přístroj předávat další osobě, odevzdejte jí také tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Nepřebíráme záruku za úrazy nebo škody, vzniklé nedodržením tohoto návodu a bezpečnostních pokynů.

1. Bezpečnostní pokyny



Varování!

Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny a nařízení. Zanedbání při dodržování bezpečnostních pokynů a nařízení mohou způsobit úraz elektrickým proudem, požár a/nebo těžká poranění. **Uložte všechny bezpečnostní pokyny a nařízení pro budoucí použití.**

- Na opalovací a zahřívací pistoli neprovádějte žádné úpravy.

- Pro údržbu a příslušenství používejte pouze originální díly.

- Pozor: Nebezpečí otravy, zplodiny jsou jedovaté, nevdechujte.

- Během používání zařízení udržujte z dosahu děti a ostatní osoby.

- Pozor: nebezpečí popálení, nedotýkejte se trysky (13), usměrňovacího krytu (11) a přívodní trubky (8).

- Neprovazujte opalovací a zahřívací pistoli v nevětraných prostorech nebo snadno vznětlivém prostředí.

- Nebezpečí výbuchu: Nikdy opalovací a zahřívací pistoli neprovazujte v místnostech se snadno

vznětlivými látkami.

- Opravy a nastavení smí provádět pouze autorizovaný kvalifikovaný personál.

- Noste osobní ochranné prostředky a vždy ochranné brýle a rukavice. Nošení osobního ochranného vybavení jako je maska proti prachu, neklouzavé pracovní boty, ochranná helma nebo ochrana sluchu, podle druhu a použití přístroje, snižuje riziko poranění.

- Používejte pouze propanový nebo butanový plyn z lahví běžných v obchodech. Kryt (11) a trysku (13) nechejte po použití vychladnout.

- Je-li plynová hadice (1) poškozena (otvory, řezy, spálení, vybouleniny), zásadně ji nesmíte dále používat nebo opravovat. Pozor! Zdraví nebezpečné! Plynovou hadici (1) musíte ihned vyměnit.

- Hadici musíte vyměnit nejpozději do pěti let od data výroby.

- Nikdy opalovací a zahřívací pistoli neprovazujte bez redukčního ventilu (14)!

- Před každým použitím zkontrolujte, zda není přístroj poškozený. Poškozený přístroj nesmíte používat.

- Za plynovou hadicí (1) netahujte a neohýbejte ji!

- Láhev s propanem nebo butanem musí být bezpečně postavena a zajištěna proti náhodnému pádu.

- Nikdy nesměřujte plamenem na láhev s propanem nebo butanem, na lidi nebo na zvířata!

- Naplněné a prázdné propanové láhve se smí přepravovat pouze s uzavřeným ventilem, našroubovanou ochrannou matkou a nasazeným krycím uzávěrem.

- Pokud plamen propanového nebo butanového

plynu hoří žlutě, s měkkým plamenem a žlutými špičkami nebo s velmi dlouhými plameny nad hlavící hořáku, jde o nedokonalé spalování. Může dojít k tvorbě velmi jedovatého a nepáchoucího plynu oxidu uhelnatého. Taková zařízení je třeba ihned vypnout a předat odborníkovi k nastavení.

- Před provozem zkontrolujte těsnost všech spojů na přístroji a plynové láhvi.

- Pracujte pouze v rámci přípustného tlaku redukčního ventilu a opalovací pistole.

- Při teplotách pod 0°C se propan- butanové směsi zplyňují pouze neúplně. K odstavení zařízení na tekutý plyn je třeba nejprve uzavřít ventil láhve. Tím může vyhořet ještě zbytkový plyn z hadice a ta bude bez tlaku. Teprve potom uzavřete ventil spotřebiče. U všech ventilů stačí citlivé dotažení; silové zašroubování může poškodit sedlo ventilu. K otevření ventilu láhve stačí poloviční otočení doleva.

- Pozor! Nespálený tekutý plyn klesá k podlaze a může vytvořit vysoce výbušnou směs plynu se vzduchem!

- Provozujte zařízení pouze se stojící propanbutanovou plynovou láhví. Neprovozujte přístroj s nakloněnou nebo ležící propanbutanovou láhví. Může unikat tekutý plyn! Zařízení s tekutým plynem mohou provozovat nebo udržovat pouze spolehlivé osoby, poučené o provozu nebo údržbě tohoto zařízení.

- Všichni zaměstnanci, kteří zacházejí se zařízením na tekutý plyn, musí být poučeni na základě návodu k provozu. Poučení je třeba provádět před přijetím a poté alespoň jednou ročně. Obsah a termín školení je potřeba písemně zaznamenat.

- Zařízení na tekutý plyn se musí zařídit a postavit tak, aby mohla být bezpečně provozována a udržována.

- Zařízení na tekutý plyn je potřeba sestavit tak, aby byla chráněna proti mechanickému

poškození.

- Nádoby na stlačený plyn (láhve s tekutým plynem) se smí používat pouze ve stoje. Láhve 33 kg musí být zajištěny proti upadnutí.

- Dbejte na to, aby následkem příliš vysokého odběru plynu nedošlo k podchlazení tekutého plynu (rozeznatelné podle tvorby jinovatky na láhvi), protože to může vést k poruchám průběhu provozu.

- Nádoby na stlačený plyn se musí používat tak, aby nemohlo dojít k nebezpečnému zahřátí (tzn. teploty nad 40°C). Při nepřipustném zahřátí hrozí nebezpečí nekontrolovaného výstupu plynu až k prasknutí láhve.

- Ve veřejně přístupných prostorech musí být nádoby na stlačený plyn buď pod stálým dohledem, nebo se musí být mimo dosah nepovolaných osob např. zábranou, ohrazením nebo umístěním do skříně na láhve.

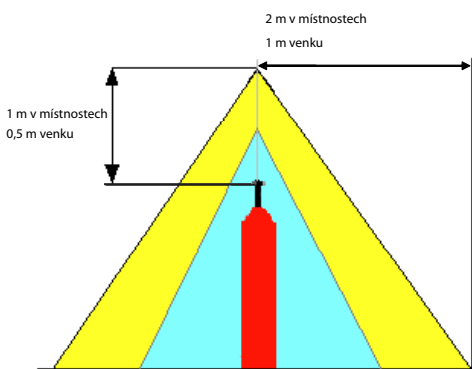
- Uskladnění nádob se stlačeným plynem v prostorách pod zemí, schodiště, v průchodech a průjezdech a také u únikových cest není dovoleno, protože vystupující plyn se může nasbírat na výbušnou směs.

- Skříně na láhve musí být z nehořlavého materiálu. Ve dně a ve stropu musí mít větrací otvory o velikosti 1/100 základny, avšak alespoň 100 cm². Větrací otvory musí vést ven.

- Při instalaci přístrojů s tekutým plynem a skladování lahví je třeba dbát na to, aby případně vyvěrající plyn nemohl proudit do sousední sklepní, větrací nebo světlíkové šachty.

- Ochranný prostor (kuželovitý) je prostorová oblast okolo nádoby se stlačeným plynem, ve které nelze následkem netěsnosti spojů a armatur nebo provozně při napojování nebo uvolňování spojů vedení nebo následkem lidského chybného jednání vyloučit výskyt nebezpečných plynových směsí nebo směsí plyn/vzduch. Rozměry

ochranného prostoru se udávají takto:



- Každá nádoba se stlačeným plynem připojená k vyprázdňení musí mít okolo ochranný prostor. V ochranném prostoru se nesmí nacházet:

- Šachty,
- kanálové vpusti,
- hořlavé látky,
- zápalné zdroje.

- Ochranný prostor není potřeba:

- U jednotlivých lahví na propan/butan s přípustnou hmotností plnění až 14 kg
- Pokud jsou nádoby na stlačený plyn spojeny se spotřebiči, jejichž otevřené plameny se nacházejí uvnitř uvedených vzdáleností
- Okolo skříní na lahve

- Zařízení se spotřebou tekutého plynu se smí připojit jen k hadicím, které nejsou delší než 0,4m. Naproti tomu se zařízením se spotřebou tekutého plynu může připojit k delším hadicím, existují-li pro to zvláštní provozně technické důvody (např. měnicí se stanoviště) a pokud jsou dodržena zvláštní bezpečnostní opatření (např. ochrana proti zlomu hadice) a hadice je co možná nejkratší.

- Hadice musí být položeno tak, aby bylo chráněno proti vnějšímu chemickému, termickému a mechanickému poškození. Zařízení

spotřebiče se smí používat pouze v souladu s údaji výrobce (viz návod k obsluze). Obzvlášť je potřeba dodržovat ustanovení pro umístění spotřebiče (např. pouze pro venkovní použití) a uvedené minimální vzdálenosti od hořlavých materiálů.

- Pro zajištění funkčnosti spotřebičů se musí používat zařízení pro regulaci tlaku. Spotřebiče se smí provozovat pouze s rovnoměrným pracovním tlakem určeným pro dané zařízení. Pokud spotřebič neodolá tlaku před zařízením pro regulaci tlaku, je potřeba použít zařízení proti nepřipustně vysokému nárůstu tlaku.

- Pro hořlavé plyny je třeba nachystat práškový hasicí přístroj, třída požáru C. Zaměstnanec je třeba zaškolen pro zacházení s hasicím přístrojem.

2. Přehled komponentů a obsah dodávky (obr. 1-2)

1. Plynová hadice
2. Připojovací převlečná matice plynové hadice
3. Rukojeť
4. Regulační páčka plamene
5. Připojovací závit rukojeti pro plynovou hadici
6. Připojovací závit rukojeti pro přívodní trubku
7. Plynový ventil
8. Přívodní trubka
9. Převlečná matice přívodní trubky pro rukojeť
10. Připojovací závit přívodní trubky pro ochranný kryt
11. Ochranný (usměrňovací) kryt
12. Převlečná matice ochranného krytu pro přívodní trubku
13. Tryska
14. Redukční ventil
15. Připojovací závit redukčního ventilu pro plynovou hadici
16. Převlečná matice regulačního ventilu pro plynovou láhev
17. Stojan
18. Montážní klíč 17 mm
19. Montážní klíč 19 mm

3. Použití v souladu s určením

Pozor! Tento opalovací a zahřívací přístroj je vhodný k sušení plamenem, odstraňování mechu, ničení plevele, vysoušení betonu, zahřívání fólií, téru a střešní izolace. Přístroj smí být používán pouze v souladu se svým určením. Každé jiné použití je nesprávné. Za škody nebo zranění všeho druhu, vzniklá nesprávným použitím, ručí uživatel/obsluha a ne výrobce.

4. Technické údaje

Max. provozní tlak opalovacího a zahřívacího zařízení:	4 bar (0,4 MPa)
Max. vstupní tlak regulačního ventilu:	16 bar (1,6 MPa)
Min. vstupní tlak regulačního ventilu:	4,5 bar (0,45 MPa)
Výstupní tlak regulačního ventilu:	4 bar (0,4 MPa)
Druh plynu:	Propan/Butan (LPG)
Výkon:	110 kW
Kapacita plynu:	7800 g/h (LPG)
Teplota plamene:	1850 °C
Průměr ochranného krytu:	60 mm
Délka hadice:	5 m
Hmotnost:	1 kg

5. Montáž (obr. 3-7)

1. Spojte přípojovací závit přívodní trubky (10) s převlečnou maticí ochranného krytu (12) (pozor: pravotočivý závit) a utáhněte (obr. 3).
2. Přívodní trubku (8) spojte s rukojetí (3) tak, že zašroubujete přípojovací závit rukojetí (6) do převlečné matice přívodní trubky (9) (pozor: pravotočivý závit). Můžete si pomoci montážním klíčem 17 mm (18). Kryt (11), přívodní trubku (8) a rukojeť (3) vyrovnejte do linie (ohyb přívodní trubky (8) má směřovat dolů, plynový ventil (7) na rukojetí (3) nahoru) a pak pevně utáhněte (obr. 4). Zkontrolujte pevnost všech připojení.
3. Plynovou hadici (1) spojte pomocí přípojovací převlečné matice (2) s přípojovacím závitem

rukojetí (5) (Pozor: levotočivý závit). Použijte k tomu montážní klíč 17 mm (18) a montážní klíč 19 mm (19) viz obr. 5. Přípojovací převlečné matice (2) na koncích plynové hadice (1) jsou identické, lze je tedy libovolně zaměnit. Zkontrolujte pevnost všech připojení.

4. Plynovou hadici (1) spojte s regulačním ventilem (14) pomocí přípojovací převlečné matice (2) a přípojovacího závitu regulačního ventilu (15) viz obr. 6. Pozor: levotočivý závit. Použijte k tomu rovněž montážní klíč 17 mm (18) a montážní klíč 19 mm (19) (obr. 1). Zkontrolujte pevnost všech připojení. **Pozor! Opalovací a zahřívací zařízení se nesmí provozovat bez regulačního ventilu (14).**

5. Spojte regulační ventil (14) pomocí převlečné matice (16) s butanovou nebo propanovou lahví (pozor: levotočivý závit). Zkontrolujte pevnost všech připojení. Kvůli vyšší užité energii se doporučuje propan; lze ale také použít butan.

6. V případě potřeby lze použít stojan (17). Namontujte jej podle obrázku 7. Ochranný kryt (11) má přitom směřovat nahoru.

7. Ujistěte se, že je plynový ventil (7) zavřený. Zkontrolujte pevnost všech připojení. Otevřete plynový ventil u propanové nebo butanové lahve. Pomocí spreje na zjištění netěsností zkontrolujte těsnost všech spojů, popřípadě je dotáhněte.

6. Provoz

6.1 Uvedení do provozu

1. Otevřete plynový ventil (7). Průtokové množství plynu lze nastavit. Ve směru „+“ větší množství plynu, ve směru „-“ menší průtokové množství plynu. Zapalte plyn na konci usměrňovacího krytu (11). Během zapalování nesměřujte kryt proti sobě nebo jiným osobám! **Pozor: nebezpečí popálení!** Stisknutím regulační páčky plamene (4) se automaticky redukuje průtokové množství plynu.
2. Pokud plamen během provozu zmizí, ihned

zavřete plynový ventil (7) a zopakujte popsany postup zapalování. Příp. nastavte vyšší nebo nižší průtokové množství plynu na plynovém ventilu (7).

6.2 Odstavení

1. K odstavení zařízení na tekutý plyn je třeba nejprve uzavřít ventil láhve. Tím může vyhořet ještě zbytkový plyn z hadice a ta bude bez tlaku. Teprve potom uzavřete plynový ventil (7). U všech ventilů stačí citlivé dotažení; silové zašroubování může poškodit sedlo ventilu. K otevření ventilu láhve stačí poloviční otočení doleva.

Pozor: nebezpečí popálení! Kryt (11) a trysku (13) nechejte vychladnout, nedotýkejte se jich, nepřpravujte je nebo nestavějte či neodkládejte na hořlavý podklad!

7. Údržba a čištění

Údržba 7.1

Občas může dojít k ucpání trysky (13). Příčinou jsou nečistoty v plynu, které se nahromadí např. u závěru vyprazdňování v plynové láhvi. Ucpanou trysku (13) lze vyčistit tenkým drátem po vychladnutí ochranného krytu (11) a trysky (13). Pozor: V žádném případě nesmíte měnit průměr trysky (13)!

Čištění 7.2

Udržujte přístroj pokud možno bez prachu a nečistot. Očistěte přístroj čistým hadříkem nebo jej vyfoukejte stlačeným vzduchem při nízkém tlaku.

Doporučujeme očistit přístroj přímo po každém použití. Čistěte přístroj pravidelně vlhkým hadříkem a trochou mazlavého mýdla. Nepoužívejte čisticí prostředky a rozpouštědla; mohly by poškodit plastové části nebo těsnění přístroje. Dbejte na to, aby dovnitř přístroje nemohla vniknout voda.



Pozor!

Pri používaní prístrojov musíte dodržiavať určité bezpečnostné opatrenia, aby ste zabránili úrazom a škodám. Preto si pozorne prečítajte tento návod na prevádzku / bezpečnostné pokyny. Dobré ich uschovajte, aby ste mali informácie kedykoľvek k dispozícii. Ak budete prístroj odovzdávať ďalšej osobe, odovzdajte jej tiež tento návod na obsluhu / bezpečnostné pokyny. Nepreberáme záruku za úrazy alebo škody, vzniknuté nedodržaním tohto návodu a bezpečnostných pokynov.

1. Bezpečnostné pokyny



Varovanie!

Prečítajte si všetky bezpečnostné pokyny a nariadenia. Zanedbania pri dodržovaní bezpečnostných pokynov a nariadení môžu spôsobiť úraz elektrickým prúdom, požiar a/alebo ťažké poranenia. **Uložte všetky bezpečnostné pokyny a nariadenia na budúce použitie.**

- Na opaľovacej a zahrievacej pištoľi nevykonávajte žiadne úpravy.
- Na údržbu a príslušenstvo používajte iba originálne diely.
- Pozor: Nebezpečenstvo otravy, splodiny sú jedovaté, nevdychujte.
- Počas používania zariadenia udržiajte mimo dosahu deti a ostatné osoby.
- Pozor: nebezpečenstvo popálenia, nedotýkajte sa trysky (13), usmerňovacieho krytu (11) a prívodnej rúrky (8).
- Neprevádzkujte opaľovaciu a zahrievaciu pištoľ v nevetraných priestoroch alebo ľahko zápalnom prostredí.
- Nebezpečenstvo výbuchu: Nikdy opaľovaciu a zahrievaciu pištoľ neprevádzkujte v miestnostiach

s ľahko zápalnými látkami.

- Opravy a nastavenia smie vykonávať iba autorizovaný kvalifikovaný personál.
- Noste osobné ochranné prostriedky a vždy ochranné okuliare a rukavice. Nosenie osobného ochranného vybavenia ako je maska proti prachu, nekľzavé pracovné topánky, ochranná prilba alebo ochrana sluchu, podľa druhu a použitia prístroja, znižuje riziko poranenia.
- Používajte iba propánový alebo butánový plyn z fľaš bežných v obchodoch. Kryt (11) a trysku (13) nechajte po použití vychladnúť.
- Ak je plynová hadica (1) poškodená (otvory, rezy, spálenie, vypukliny), zásadne ju nesmiete ďalej používať alebo opravovať. Pozor! Zdraviu nebezpečné! Plynovú hadicu (1) musíte ihneď vymeniť.
- Hadicu musíte vymeniť najneskôr do piatich rokov od dátumu výroby.
- Nikdy opaľovaciu a zahrievaciu pištoľ neprevádzkujte bez redukčného ventilu (14)!
- Pred každým použitím skontrolujte, či nie je prístroj poškodený. Poškodený prístroj nesmiete používať.
- Za plynovú hadicu (1) neťahajte a neohýbajte ju!
- Fľaša s propánom alebo butánom musí byť bezpečne postavená a zaistená proti náhodnému pádu.
- Nikdy nesmerujte plameňom na fľašu s propánom alebo butánom, na ľudí alebo na zvieratá!
- Naplnené a prázdne propánové fľaše sa smú prepravovať iba s uzatvoreným ventilom, naskrutkovanou ochrannou maticou a nasadeným krycím uzáverom.

- Pokiaľ plameň propánového alebo butánového plynu horí žltó, s mäkkým plameňom a žltými špičkami alebo s veľmi dlhými plameňmi nad hlavnicou horáka, ide o nedokonalé spaľovanie. Môže dôjsť k tvorbe veľmi jedovatého a nepáchnuceho plynu oxidu uhoľnatého. Také zariadenia je potrebné ihneď vypnúť a odovzdať odborníkovi na nastavenie.

- Pred prevádzkou skontrolujte tesnosť všetkých spojov na prístroji a plynovej fľaši.

- Pracujte iba v rámci prípustného tlaku redukčného ventilu a opaľovacej a zahrievacej pištole.

- Pri teplotách pod 0 °C sa propán-butánové zmesi splyňujú iba neúplne. Pre odstavenie zariadenia na tekutý plyn je potrebné najprv uzavrieť ventil fľaše. Tým môže vyhoriť ešte zvyškový plyn z hadice a tá bude bez tlaku. Až potom uzavrite ventil spotrebiča. Pri všetkých ventiloch stačí citlivé dotiahnutie; silové zaskrutkovanie môže poškodiť sedlo ventilu. Na otvorenie ventilu fľaše stačí polovičné otočenie doľava.

- Pozor! Nespálený tekutý plyn klesá k podlahe a môže vytvoriť vysoko výbušnú zmes plynu so vzduchom!

- Prevádzkujte zariadenie iba so stojacou propán-butánovou plynovou fľašou. Neprevádzkujte prístroj s naklonenou alebo ležiacou propán-butánovou fľašou. Môže unikáť tekutý plyn! Zariadenie s tekutým plynom môžu prevádzkovať alebo udržiavať iba spoľahlivé osoby, poučené o prevádzke alebo údržbe tohto zariadenia.

- Všetci zamestnanci, ktorí zaobchádzajú so zariadením na tekutý plyn, musia byť poučení na základe návodu na prevádzku. Poučenie je potrebné vykonávať pred prijatím a potom aspoň raz ročne. Obsah a termín školenia je potrebné písomne zaznamenať.

- Zariadenia na tekutý plyn sa musia zariadiť a postaviť tak, aby mohli byť bezpečne

prevádzkované a udržiavané.

- Zariadenia na tekutý plyn je potrebné zostaviť tak, aby boli chránené proti mechanickému poškodeniu.

- Nádoby na stlačený plyn (fľaše s tekutým plynom) sa smú používať iba v stojí. Fľaše 33 kg musia byť zaistené proti spadnutiu.

- Dbajte na to, aby následkom príliš vysokého odberu plynu nedošlo k podchladeniu tekutého plynu (rozoznateľné podľa tvorby námrazy na fľaši), pretože to môže viesť k poruchám priebehu prevádzky.

- Nádoby na stlačený plyn sa musia používať tak, aby nemohlo dôjsť k nebezpečnému zahriatiu (tzn. teploty nad 40 °C). Pri neprípustnom zahriatí hrozí nebezpečenstvo nekontrolovaného výstupu plynu až k prasknutiu fľaše.

- Vo verejne prístupných priestoroch musia byť nádoby na stlačený plyn buď pod stálym dohľadom, alebo musia byť mimo dosahu nepovolaných osôb napr. zábranou, ohradením alebo umiestnením do skrine na fľaše.

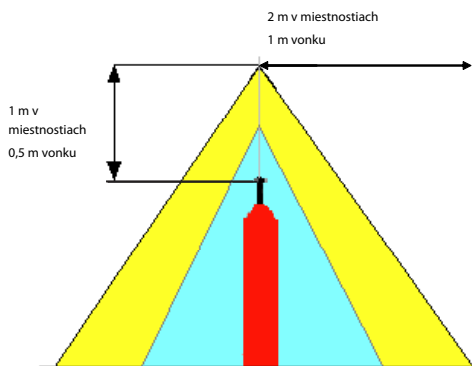
- Uskladnenie nádob so stlačeným plynom v priestoroch schodiska, pod zemou, v priechodoch a prejazdoch a tiež pri únikových cestách nie je dovolené, pretože vystupujúci plyn sa môže nahromadiť na výbušnú zmes.

- Skriňa na fľaše musí byť z nehorľavého materiálu. V dne a v strope musí mať vetracie otvory s veľkosťou 1/100 základne, no aspoň 100 cm². Vetracie otvory musia viesť von.

- Pri inštalácii prístrojov s tekutým plynom a skladovaní fľaš je potrebné dbať na to, aby prípadne unikajúci plyn nemohol prúdiť do susednej pivničnej, vetracej alebo svetlíkovej šachty.

- Ochranný priestor (kuželovitý) je priestorová oblasť okolo nádoby so stlačeným plynom,

v ktorej nie je možné následkom netesnosti spojov a armatúr alebo prevádzkovo pri napojovaní alebo uvoľňovaní spojov vedenia alebo následkom ľudského chybného konania vylúčiť výskyt nebezpečných plynových zmesí alebo zmesi plyn/vzduch. Rozmery ochranného priestoru sa udávajú takto:



- Každá nádoba so stlačeným plynom pripojená k vyprázdneniu musí mať okolo ochranný priestor. V ochrannom priestore sa nesmú nachádzať:

- Šachty,
- kanálové vpusty,
- horľavé látky,
- zápalné zdroje.

- Ochranný priestor nie je potrebný:

- Pri jednotlivých fľašiach na propán/bután s prípustnou hmotnosťou plnenia až 14 kg
- Pokiaľ sú nádoby na stlačený plyn spojené so spotrebičmi, ktorých otvorené plamene sa nachádzajú vnútri uvedených vzdialeností
- Okolo skriň na fľaše

- Zariadenie so spotrebou tekutého plynu sa smie pripojiť len k hadiciam, ktoré nie sú dlhšie než 0,4 m. Naproti tomu sa zariadenie so spotrebou tekutého plynu môže pripojiť k dlhším hadiciam, ak na to existujú zvláštne prevádzkovo-technické dôvody (napr. meniace sa stanovište) a pokiaľ sú dodržané zvláštne bezpečnostné opatrenia (napr. ochrana proti zlomu hadice) a hadica je čo možno najkratšia.

- Hadice musia byť položené tak, aby boli chránené proti vonkajšiemu chemickému, termickému a mechanickému poškodeniu. Zariadenie spotrebiča sa smie používať iba v súlade s údajmi výrobcu (pozrite návod na obsluhu). Obzvlášť je potrebné dodržiavať ustanovenia na umiestnenie spotrebiča (napr. iba na vonkajšie použitie) a uvedené minimálne vzdialenosti od horľavých materiálov.

- Pre zaistenie funkčnosti spotrebičov sa musí používať zariadenie na reguláciu tlaku. Spotrebiče sa smú prevádzkovať iba s rovnomerným pracovným tlakom určeným pre dané zariadenie. Pokiaľ spotrebič neodolá tlaku pred zariadením na reguláciu tlaku, je potrebné použiť zariadenie proti neprípustne vysokému nárastu tlaku.

- Pre horľavé plyny je potrebné nachystať práškový hasiaci prístroj, trieda požiaru C. Zamestnancov je potrebné zaškoliť pre zaobchádzanie s hasiacim prístrojom.

2. Prehľad komponentov a obsah dodávky (obr. 1-2)

1. Plynová hadica
2. Pripájacia prevlečná matica plynovej hadice
3. Rukoväť
4. Regulačná páčka plameňa
5. Pripájací závit rukoväti pre plynovú hadicu
6. Pripájací závit rukoväti pre prívodnú rúrku
7. Plynový ventil
8. Prívodná rúrka
9. Prevlečná matica prívodnej rúrky pre rukoväť
10. Pripájací závit prívodnej rúrky pre ochranný kryt
11. Ochranný (usmerňovací) kryt
12. Prevlečná matica ochranného krytu pre prívodnú rúrku
13. Tryska
14. Redukčný ventil
15. Pripájací závit redukčného ventilu pre plynovú hadicu
16. Prevlečná matica regulačného ventilu pre plynovú fľašu

17. Stojan
18. Montážny kľúč 17 mm
19. Montážny kľúč 19 mm

3. Použitie v súlade s určením

Pozor! Tento opaľovací a zahrievací prístroj je vhodný na sušenie plameňom, odstraňovanie machu, ničenie buriny, sušenie betónu, zahrievanie fólií, téru a strešnej izolácie. Prístroj smie byť používaný iba v súlade so svojím určením. Každé iné použitie je nesprávne. Za škody alebo zranenia všetkého druhu, vzniknuté nesprávnym použitím, ručí užívateľ/obsluha a nie výrobca.

4. Technické údaje

Max. prevádzkový tlak opaľovacieho a zahrievacieho zariadenia:	4 bar (0,4 MPa)
Max. vstupný tlak regulačného ventilu:	16 bar (1,6 MPa)
Min. vstupný tlak regulačného ventilu:	4,5 bar (0,45 MPa)
Výstupný tlak regulačného ventilu:	4 bar (0,4 MPa)
Druh plynu:	Propán/Bután (LPG)
Výkon:	110 kW
Kapacita plynu:	7800 g/h (LPG)
Teplota plameňa:	1850 °C
Priemer ochranného krytu:	60 mm
Dĺžka hadice:	5 m
Hmotnosť:	1 kg

5. Montáž (obr. 3-7)

1. Spojte pripájací závit prírodnej rúrky (10) s prevlečnou maticou ochranného krytu (12) (pozor: pravotočivý závit) a dotiahnite (obr. 3).
2. Prírodnú rúrku (8) spojte s rukoväťou (3) tak, že zaskrutkujete pripájací závit rukoväti (6) do prevlečnej matice prírodnej rúrky (9) (pozor: pravotočivý závit). Môžete si pomôcť montážnym kľúčom 17 mm (18). Kryt (11), prírodnú rúrku (8) a rukoväť (3) vyrovnajte do línie (ohyb prírodnej rúrky (8) má smerovať dole, plynový ventil (7) na

rukoväti (3) hore) a potom pevne dotiahnite (obr. 4). Skontrolujte pevnosť všetkých pripojení.

3. Plynovú hadicu (1) spojte pomocou pripájacej prevlečnej matice (2) s pripájacím závitom rukoväti (5) (Pozor: ľavotočivý závit). Použite na to montážny kľúč 17 mm (18) a montážny kľúč 19 mm (19) pozrite obr. 5. Pripájacie prevlečné matice (2) na koncoch plynovej hadice (1) sú identické, je možné ich teda ľubovoľne zameniť. Skontrolujte pevnosť všetkých pripojení.

4. Plynovú hadicu (1) spojte s regulačným ventilom (14) pomocou pripájacej prevlečnej matice (2) a pripájacieho závitového regulačného ventilu (15) pozrite obr. 6. Pozor: ľavotočivý závit. Použite na to tiež montážny kľúč 17 mm (18) a montážny kľúč 19 mm (19) (obr. 1). Skontrolujte pevnosť všetkých pripojení.

Pozor! Opaľovacie a zahrievacie zariadenie sa nesmie prevádzkovať bez regulačného ventilu (14).

5. Spojte regulačný ventil (14) pomocou prevlečnej matice (16) s butánovou alebo propánovou fľašou (pozor: ľavotočivý závit). Skontrolujte pevnosť všetkých pripojení. Kvôli vyššej úžitkovej energii sa odporúča propán; je možné ale tiež použiť bután.

6. V prípade potreby je možné použiť stojan (17). Namontujte ho podľa obrázka 7. Ochranný kryt (11) má pritom smerovať hore.

7. Uistite sa, že je plynový ventil (7) zatvorený. Skontrolujte pevnosť všetkých pripojení. Otvorte plynový ventil na propánovej alebo butánovej fľaši. Pomocou spreja na zistenie netesností skontrolujte tesnosť všetkých spojov, prípadne ich dotiahnite.

6. Prevádzka

6.1 Uvedenie do prevádzky

1. Otvorte plynový ventil (7). Prietokové množstvo plynu je možné nastaviť. V smere „+“ väčšie množstvo plynu, v smere „-“ menšie

prietokové množstvo plynu. Zapáľte plyn na konci usmerňovacieho krytu (11). Počas zapáľovania nesmerujte kryt proti sebe alebo iným osobám!
Pozor: nebezpečenstvo popálenia! Stlačením regulačnej páčky plameňa (4) sa automaticky redukuje prietokové množstvo plynu.

2. Pokiaľ plameň počas prevádzky zmizne, ihneď zavrite plynový ventil (7) a zopakujte popísaný postup zapáľovania, príp. nastavte vyššie alebo nižšie prietokové množstvo plynu na plynovom ventile (7).

6.2 Odstavenie

1. Pre odstavenie zariadenia na tekutý plyn je potrebné najprv uzavrieť ventil fľaše. Tým môže vyhoriť ešte zvyškový plyn z hadice a tá bude bez tlaku. Až potom uzavrite plynový ventil (7). Pri všetkých ventiloch stačí citlivé dotiahnutie; silové zaskrutkovanie môže poškodiť sedlo ventilu. Na otvorenie ventilu fľaše stačí polovičné otočenie doľava.

Pozor: nebezpečenstvo popálenia! Kryt (11) a trysku (13) nechajte vychladnúť, nedotýkajte sa ich, neprepravujte ich alebo nestavajte či neodkladajte na horľavý podklad!

7. Údržba a čistenie

Údržba 7.1

Občas môže dôjsť k upchaniu trysky (13). Príčinou sú nečistoty v plyne, ktoré sa nahromadia napr. pri závere vyprázdňovania v plynovej fľaši. Upchanú trysku (13) je možné vyčistiť tenkým drôtom po vychladnutí ochranného krytu (11) a trysky (13). Pozor: V žiadnom prípade nesmiete meniť priemer trysky (13)!

Čistenie 7.2

Udržujte prístroj pokiaľ možno bez prachu a nečistôt. Očistite prístroj čistou handričkou alebo ho vyfúkajte stlačeným vzduchom pri nízkom tlaku.

Odporúčame očistiť prístroj priamo po každom použití. Čistite prístroj pravidelne vlhkou

handričkou a trochu mazľavého mydla. Nepoužívajte čistiace prostriedky a rozpúšťadlá; mohli by poškodiť plastové časti alebo tesnenie prístroja. Dbajte na to, aby dovnútra prístroja nemohla vniknúť voda.



Vigyázat!

A készülék használata során a balesetek és károk megelőzése érdekében tartsa be a biztonsági rendelkezéseket. Ezért figyelmesen olvassa el ezt a használati útmutatót és a biztonsági rendelkezéseket. Ezt követően őrizze meg őket, hogy később bármikor ismét átolvashassa őket. Amennyiben a készüléket tovább kívánja adni, a készülékkel adja át a használati útmutatót és biztonsági rendelkezéseket is. A gyártót semmilyen felelősség nem terheli a jelen használati útmutató, vagy a biztonsági rendelkezések be nem tartása okozta balesetekért és károkért.

1. Biztonsági rendelkezések



Figyelem!

Olvassa el az összes biztonsági rendelkezést és utasítást. A biztonsági rendelkezések és utasítások be nem tartása áramütést, tüzet és/vagy súlyos sérüléseket okozhat. **A biztonsági rendelkezéseket és utasításokat őrizze meg az esetleges jövőbeni újraolvasáshoz.**

- A perzselő-szigetelő készülékett semmilyen módon ne alakítsa át, ne módosítsa.

- Mind a karbantartáshoz, mint tartozékként kizárólag eredeti pótalkatrészeket használjon.

- Vigyázat: Mérgezésveszély, mérgező égéstermékek, ne lélegezze be őket.

- A készüléket gyermekektől és más személyektől távol használja.

- Vigyázat: égési sérülés veszélye, ne érjen a szórófejhez (13), védőfejhez (11) se a fűvócsőhöz (8).

- Ne használja a perzselő-szigetelő készüléket se rosszul szellőző, se tűzveszélyes terekben.

- Robbanásveszély: Soha ne használja a perzselő-szigetelő készüléket tűz- vagy robbanásveszélyes anyagokat tartalmazó helyiségekben.

- A készülék javítását vagy beállítását csak megfelelő szakképesítéssel rendelkező személy végezheti.

- Viseljen személyes védőeszközöket, illetve mindig viseljen védőszemüveget és munkakesztyűt. Az olyan személyes védőeszközök viselése, mint például a por ellen védő arcpajzs, a csúszásgátló munkacipő, fejvédő sisak vagy fülvédő, a használt készülék jellegétől függően csökkenti a balesetveszélyt.

- Kizárólag kiskereskedelmi forgalomban kapható propán vagy bután gázt használjon. A használatot követően hagyja kihűlni a védőfejet (11) és szórófejet (13).

- Soha ne használja és ne próbálja megjavítani, ha sérült a gáztömlő (1) (lyukak, vágási vagy égési sérülések, kitüremkedések). Vigyázat! Egészségre ártalmas! A gáztömlőt (1) haladéktalanul cseréltesse ki.

- A gáztömlőt legkésőbb a gyártást követő öt év elteltével ki kell cserélni.

- Soha ne használja a perzselő-szigetelő készüléket szabályozószelep (14) nélkül!

- Minden használatba vétel előtt ellenőrizze le, hogy nem sérült-e a készülék. Soha ne használja a készüléket, ha sérült.

- Soha ne húzza és ne hajlítgassa a gáztömlőt (1)!

- A propán vagy bután palackot biztonságosan állítsa fel, és óvja az esetleges eldőléssel szemben.

- Soha ne irányítsa a lángot a propán vagy bután palackra, se emberekre vagy állatokra!

- Mind a teli, mind az üres propán vagy bután palackok kizárólag elzárt szeleppel, a helyére

csavart védőanyával és a helyre helyeztet zárókupakkal szállíthatók.

- Amennyiben a propán vagy bután gáz sárga, lágy lánggal és sárga lángvégekkel, vagy az égőfej fölött nagyon hosszú lángokkal ég, az égési folyamat nem tökéletes. Ennek során rendkívül mérgező, szagtalan szén-monoxid gáz keletkezhet. Az ilyen készüléket azonnal ki kell kapcsolni, és szakemberre kell bízni a helyes beállítását.

- Üzembe helyezés előtt ellenőrizze le, hogy a perzselő-szigetelő készülék és a gázpalack összes csatlakozási pontja megfelelően tömítet.

- Kizárólag a szabályozószelepre, valamint a perzselőre vonatkozó megengedett értékhatórokon belül eső gáznyomással dolgozzon.

- 0°C alatti hőmérsékletek esetén a propán vagy bután keverékek elgázosítása nem tökéletes. A folyékony gázzal működő készülék üzemén kívül helyezéséhez először zárja el a palackon található szelepet. Ezt követően még elég a tömlőben található gázmaradék, és végül a tömlő nyomásmentes lesz. Csak ezt követően zárja el a fogyasztón található szelepet. Minden szelep esetében elég az enyhe meghúzás; ha a szelepet erősen húzza meg, megsérülhet a szelepülék. A palack szelepeinek kinyitásához elég fél fordulatot fordítani rajta balra.

- Vigyázat! Az el nem égetett folyékony gáz a padló fölött a levegővel rendkívül robbanásveszélyes keveréket alkothat!

- A készüléket kizárólag álló helyzetben lévő propán vagy bután gázpalackkal használja. Soha ne használja a készüléket ferdén álló vagy fekvő propán vagy bután palackkal. Ellenkező esetben a folyékony gáz szivároghat! A folyékony gázzal üzemelő készüléket kizárólag szakképzett, a készülék használati és karbantartási útmutatójával megismerkedett személyek üzemeltethetik és tarthatják karban.

- A folyékony gázzal üzemelő készüléket használó minden dolgozónak meg kell ismerkednie a készülék használati útmutatójával. A készülék használati útmutatójának áttanulmányozására az első használatba vétel előtt, majd azt követően legkevesebb évente egyszer van szükség. A használat elsajátítására vonatkozó képzés tartalmát és időpontját írásban kell rögzíteni.

- A folyékony gázzal üzemelő készüléket úgy kell elhelyezni, hogy mind az üzemeltetése, mind a karbantartása biztonságos legyen.

- A folyékony gázzal üzemelő készüléket úgy kell összeállítani, hogy védve legyen a mechanikus sérülésekkel szemben.

- A sűrített gáz nyomótartályok (folyékony gázt tartalmazó palackok) kizárólag álló helyzetben használhatók. A 33 kilogrammos palackokat biztosítani kell a felborulással szemben.

- Ügyeljen arra, hogy túlzott gázfogyasztás következtében ne hűljön le nemkívánatos mértékben a folyékony gáz (a palack jegesedésének köszönhetően könnyen felismerhető), mivel az üzemeltetési problémákat eredményezhet.

- A sűrített gáz nyomótartályok használata során ügyelni kell arra, hogy melegezhessenek fel veszélyes mértékben (40°C feletti hőmérsékletek). Veszélyes mértékű felmelegedés esetén a kilépő gáz ellenőrizhetetlenné válhat, ami egészen a nyomótartály felrobbanásáig vezethet.

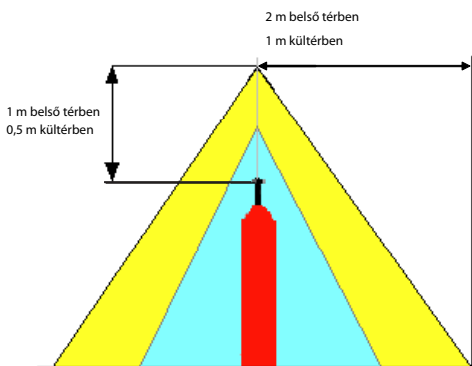
- Nyilvánosság által elérhető közttereket a sűrített gáz nyomótartályoknak vagy állandó felügyelet alatt, vagy hivatlan személyektől elkülönítve, elkerítve, vagy palacktartó szekrénybe helyezve kell lenniük.

- A sűrített gáz nyomótartályok földalatti, lépcsők alatti, átjárókban vagy menekülő útvonalakon végzett elhelyezése tilos, mivel a kilépő gáz robbanásveszélyes vegyületté alakulhat át.

- A palacktároló szekrénynek tűzbiztos anyagból kell készülnie. A szekrény alján és tetején az alapterület 1/100-ának megfelelő, de legalább 100 cm² méretű szellőző nyílásoknak kell lenniük. Ügyeljen arra, hogy a szellőző nyílásoknak ne legyenek eltakarva, eltömődve.

- A folyékony gázzal üzemelő készülékek telepítése, valamint a palackok tárolása esetén ügyelni kell arra, hogy az esetlegesen szivárgó gáz ne hatolhasson be a szomszédos pince-, szellőző vagy felülvilágító aknába.

- A sűrített gázt tartalmazó nyomótartály körüli (kúp alakú) biztonsági tér, amelyben a kötések és szerelvények tömítetlensége, vagy a kötések létrehozása és oldása, illetve emberi hiba következtében nem zárható ki gázvegyület vagy gáz/levegő keverékének jelenléte. A biztonsági tér méretei a következőképp határozhatók meg:



- Minden üríthető sűrített gázt tartalmazó nyomótartálynak biztonsági térrel kell maga körül rendelkeznie. E biztonsági téren belül nem lehetnek:

- Aknák,
- csatornabemenetek,
- éghető anyagok,
- lángforrások.

- Biztonsági térre nincs szükség a következő esetekben:

- Legfeljebb 14 kg töltőszúlyú, önálló propán vagy bután palackoknál
- Amennyiben a sűrített gáz nyomótartályok olyan fogyasztókra vannak csatlakoztatva, amelyek nyílt lángjai a feltüntetett távolságokon belül található
- Palacktároló szekrények körül

- A folyékony gázzal üzemelő berendezésekhez kizárólag max. 0,4 m hosszú tömlők csatlakoztathatók. Ezzel szemben a folyékony gázzal üzemelő berendezésekhez hosszabb tömlők is csatlakoztathatók, amennyiben azt különleges üzemi-műszaki okok indokolják (pl. váltakozó felhasználási helysín), továbbá amennyiben betartásra kerülnek a különleges biztonsági rendelkezések (pl. a tömlő megtörésével szembeni védelem), és a tömlő a lehető legrövidebb.

- A tömlő vezetése során ügyelni kell arra, hogy védve legyen a külső vegyi, hő és mechanikus sérülésekkel szemben. A fogyasztó kizárólag a gyártó utasításainak megfelelően használható (lásd a használati útmutatót). Különösen fontos a fogyasztó elhelyezésére (pl. ha kizárólag kültéri használatra alkalmas), illetve az éghető anyagoktól való távolságra vonatkozó szabályok betartása.

- A készülékek működőképességének betartásához nyomásszabályozó berendezés használatára van szükség. A fogyasztók kizárólag az adott készülék esetében megszabott egyenletes üzemi nyomással üzemeltethetők. Amennyiben a fogyasztó nem képes ellenállni a nyomásszabályozó berendezés előtt található nyomásnak, a meg nem engedett és jelentős nyomásnövekedéssel szemben megfelelő berendezés használatára van szükség.

- Éghető gázok esetében C tűzosztály tüzeinek oltására alkalmas poroltó készülék bekészítésére van szükség. A munkavállalókat tájékoztatni kell a poroltó készülék használatáról.

2. A készülék és a csomagolás tartalmának ismertetése (1-2. kép)

1. Gáztömlő
2. Gáztömlőt csatlaktató hollandi anya
3. Markolat
4. Lángszabályozó kar
5. A markolat gáztömlő csatlakozó menete
6. A markolat fűvócső csatlakozó menete
7. Gázszelep
8. Fűvócső
9. A fűvócsövet markolathoz csatlakoztató hollandi anya
10. Fűvócső csatlakozó menet
11. Védőfej
12. Csatlakozótömlő védőfej hollandi anya
13. Szórófej
14. Szabályozószelep
15. Gáztömlő szabályozószelep csatlakozómenet
16. Gázpalack szabályozószelep hollandi anya
- 17 Tartóaláb
18. Szerelőkulcs 17 mm
19. Szerelőkulcs 19 mm

3. Rendeltetésszerű használat

Vigyázat! Ez a perzselő lánggal szárításra, mohaeltávolításra, gyomirtásra, betonszárításra, fólia-, kátrány- és tetőszigetelés melegítésre alkalmas. A készülék kizárólag a rendeltetésének megfelelő célokra használható. Minden más használat helytelennek minősül. A készülék helytelen használatából eredő károkért és sérülésekért kizárólag a felhasználó/kezelőszemélyzet felel, és nem a gyártó.

4. Műszaki adatok

- A perzselő max. üzemi nyomása: 4 bar (0,4 MPa)
- Szabályozószelep max. bemenő nyomás: 16 bar (1,6 MPa)
- Szabályozószelep min. bemenő nyomás: 4,5 bar (0,45 MPa)
- Szabályozószelep kimenő nyomás: 4 bar (0,4 MPa)

Gázfajta:	Propán/Bután (LPG)
Teljesítmény:	110 kW
Gázkapacitás:	7800 g/h (LPG)
Lánghőmérséklet:	1850 °C
Védőfej átmérő:	60 mm
Gáztömlő hossza:	5 m
Tömeg:	1 kg

5. Összeszerelés (3-7. kép)

1. Csatlakoztassa a fűvócső csatlakozó menetre (10) a csatlakozótömlő védőfej hollandi anyát (12) (figyelem: jobb menet), majd húzza meg (3. ábra).

2. Csatlakoztassa a fűvócsövet (8) a markolathoz (3) úgy, hogy a markolat csatlakozómenetére (6) csavarja a fűvócső markolathoz csatlakoztató hollandi anyát (9) (figyelem: jobb menet). Ehhez segítségként használhatja a 17 mm-es szerelőkulcsot (18). Rendezze egy vonalba a védőfejet (11), fűvócsövet (8) és markolatot (3) (ekkor a fűvócső (8) meghajlása lefelé, a markolaton (3) található gázszelep (7) felfelé néz), majd erősen húzza meg (4. kép). Ellenőrizze a kötések szilárdságát.

3. Csatlakoztassa a gáztömlőt (1) a gáztömlőt csatlaktató hollandi anya (2) segítségével a markolat gáztömlő csatlakozó menetéhez (5) (Figyelem: bal menet). Ehhez használja a 17 mm-es (18) és 19 mm-es (19) szerelőkulcsokat (lásd 5. ábra). A gáztömlő (1) két végén található csatlakozó hollandi anyák (2) egyformák, így tetszés szerint felcserélhetők. Ellenőrizze le a kötések szilárdságát.

4. Csatlakoztassa össze a gáztömlőt (1) a gáztömlőt csatlaktató hollandi anya (2) és a gáztömlő szabályozószelep csatlakozómenet (15) segítségével csatlakoztassa a szabályozószelephez (14), lásd a 6. képet. Figyelem: bal menet. Ehhez ismét használja a 17 mm-es (18) és 19 mm-es (19) szerelőkulcsokat (lásd 1. ábra). Ellenőrizze le a kötések szilárdságát. **Vigyázat! A perzselőt tilos szabályozószelep (14) nélkül használni.**

5. Csatlakoztassa a szabályozószelepet (14) a hollandi anyag segítségével (16) a propán vagy bután palackhoz (figyelem: bal menet). Ellenőrizze le a kötések szilárdságát. A nagyobb hasznos energia miatt propán gáz használata ajánlott, ugyanakkor bután gáz használata is lehetséges.

6. Szükség esetén használjon tartólábat (17). A 7. képen látható módon szerelje fel. Ekkor a védőfejnek (11) felfelé kell néznie.

7. Ellenőrizze le, hogy a gázszelep (7) el van zárva. Ellenőrizze le a kötések szilárdságát. Nyissa ki a propán vagy bután palack gázszelepét. A tömítetlenségek kimutatására szolgáló spray segítségével ellenőrizze le az összes kötés szilárdságát, és szükség esetén húzza meg őket.

6. Üzem

6.1 Üzembe helyezés

1. Nyissa ki a gázszelepet (7). Az átfolyó gáz mennyisége beállítható. A „+” irányába fordítva az átfolyó gáz mennyisége növelhető, a „-” irányába fordítva pedig csökkenthető. Gyűjtse meg a gázt a védőfej végén (11). Meggyújtáskor ne irányítsa a fejet saját magával szembe, se más személyek felé! **Vigyázat: égési sérülés veszélye!** A lángszabályozó kar (4) megnyomásával automatikusan csökken az átfolyó gáz mennyisége.

2. Amennyiben üzem közben eltűnik a láng, haladéktalanul zárja el a gázszelepet (7), majd ismétlje meg a meggyújtás fent ismertetett lépéssorát. Esetleg állítson be nagyobb vagy kisebb átfolyó gáz mennyiséget a gázszelepen (7).

6.2 Kikapcsolás

1. A készülék kikapcsolásához első lépésben zárja el a palackon lévő szelepet. Ezt követően még elég a gáztömlőben lévő, nyomásmentes maradék gáz. Csak ezt követően zárja el a gázszelepet (7). Minden szelep esetében elegendő enyhén meghúzni; az erőteljes meghúzás a szelepülék megsérüléséhez vezethet. A palack szelepének kinyitásához elég azt fél fordulattal balra fordítani.

Vigyázat: Égési sérülés veszélye! Hagyja kihűlni a védőfejet (11) és a szórófejet (13), ne érjen hozzájuk, ne szállítsa őket, ne állítsa és ne fedtesse őket gyúlékony felületre!

7. Karbantartás és tisztítás

Karbantartás 7.1

Időről-időre eltömődhet a szórófej (13). Ennek okát a gázban található, időnként felgyülemelő szennyeződések jelentik. Az eltömődött szórófej (13) a védőfej (11) és a szórófej (13) kihúlását követően vékony dróttal tisztítható meg. Figyelem: A szórófej átmérőjének módosítása tilos (13)!

Karbantartás 7.2

Lehetőség szerint készüléket por- és szennyeződésmentes állapotban tartsa. Tisztítsa meg a készüléket tiszta ruhadarabbal, vagy fújassa át kisnyomású sűrített levegővel. A készülék megtisztítása minden használat után ajánlott. Rendszeresen tisztítsa a készüléket nedves ruhadarabbal és egy kevés szappannal. Ne használjon tisztítószereket se oldószereket; ezek megsérthetik a műanyag részeket vagy a készülék tömítéseit. Ügyeljen arra, hogy ne kerülhessen víz a készülékbe.



Pozor!

Pri uporabi naprave je treba upoštevati nekatere varnostne ukrepe, da bi preprečili telesne poškodbe in okvare. Zato temeljito preberite ta navodila za uporabo/varnostna navodila. Shranite jih na ustrezno mesto, da boste informacije imeli vedno in kadarkoli na voljo. Če boste napravo izročili drugim osebam, jim izročite to navodilo za uporabo/varnostna navodila. Ne prevzemamo odgovornosti za nesreče ali okvare, ki nastanejo zaradi neupoštevanja teh navodil in varnostnih navodil.

1. Varnostna navodila



Opozorilo!

Preberita vsa varnostne napotke in navodila.

Neupoštevanje varnostnih napotkov in navodil lahko povzročijo električni udar, požar in/ali hude telesne poškodbe. **Vse varnostne napotke in navodila shranite za poznejšo uporabo.**

- Plinskega gorilnika se ne sme spreminjati.
- Za vzdrževanje in pribor je dovoljeno uporabljati samo originalne dele.
- POZOR: Nevarnost zastrupitve, izpušni plini so strupeni, izpušnih plinov ni dovoljeno vdihovati.
- Otrokom in drugim osebam morate med uporabo plinskega gorilnika preprečiti dostop.
- Pozor: Nevarnost opeklin, šobe (13), plamenice (11) in cevi (8) se ne dotikajte.
- Plinskega gorilnika ne uporabljajte v neprežračenih prostorih ali v lahko vnetljivi okolici.
- Nevarnost eksplozije: Plinskega gorilnika nikoli ne uporabljajte v prostorih z lahko vnetljivimi snovmi.
- Popravila in nastavitve sme opraviti samo pooblaščen strokovnjak.
- Uporabljajte osebno zaščitno opremo ter vedno

zaščitna očala in rokavice. Nošenje osebne zaščitne opreme, kot so zaščitna maska proti prahu, nedrsljivi čevlji, zaščitna čelada ali zaščita za sluh glede na posamezno vrsto in uporabo naprave zmanjša tveganje telesnih poškodb.

- Uporabljajte samo propan ali butan iz običajnih jeklenk.
- Počakajte, da se plamenica (11) in šoba (13) po vklopu ohladita.
- Če je plinska cev (1) poškodovana, npr luknje, urezi, sežigi, izbokline, je načeloma ni več dovoljeno uporabljati ali popravljati. Pozor! Nevarnost za zdravje! Plinsko cev (1) je treba zamenjati takoj.
- Cev je treba zamenjati najpozneje 5 let po datumu izdelave.
- Plinskega gorilnika nikoli ne uporabljajte brez reducirnega ventila (14)!
- Pred vsako uporabo plinskega gorilnika preverite, ali je poškodovan. Poškodovanega plinskega gorilnika se ne sme nikoli uporabljati.
- Plinske cevi (1) nikoli ne vlecite ali prepogibajte!
- Propanova ali butanova jeklenka mora biti varno postavljena in zavarovana pred nehoteno prevrnitvijo.
- Plamena nikoli ne usmerite na propanovo ali butanovo jeklenko, ljudi ali živali!
- Napolnjene in prazne propanove jeklenke se smejo transportirati samo z zaprtim ventilom, privito zaščitno matico in nataktno zaporno kapico.
- Če propanov ali butanov plamen gori rumeno, z mehko rumenimi plameni ali z zelo dolgim plamenom nad glavo gorilnika, potem zgorevanje ni popolno. Nastaja lahko zelo strupen plin ogljikov monoksid, ki je brez vonja. Takšne naprave je treba izklopiti takoj in jih izročiti strokovnjaku v nastavitve.
- Pred vklopom preverite tesnost vseh priključnih mest na plinskem gorilniku in plinski jeklenki.
- Delajte samo znotraj dovoljenega tlaka reducirnega ventila in plinskega gorilnika.
- Pri temperaturah, manjšimi od 0°C, se mešanice

propana in butana uplinijo samo še nepopolno.

- Za izklop naprave na utekočinjen plin je treba najprej zapreti ventil na jeklenki. S tem lahko preostali plin iz cevi še zgori, in cev postane breztljučna. Šele takrat se zapre ventil za porabo. Pri zapiranju ventilov sila ni potrebna; močno privijanje lahko poškoduje sedež ventila. Za odpiranje ventila na jeklenki je dovolj polovični zasuk v levo.

- Pozor! Nezgoreli utekočinjen plin pade na dno in lahko tam tvori zelo eksplozivno mešanico plina in zraka!

- Plinski gorilnik uporabljajte samo s propanovo/butanovo jeklenko, ki stoji vodoravno. Plinskega gorilnika nikoli ne uporabljajte pri nagnjeni ali ležeči propanovi/butanovi jeklenki. Izteka lahko utekočinjen plin!

- Naprave na utekočinjen plin smejo uporabljati in vzdrževati samo osebe, ki so bile seznanjene z uporabo in vzdrževanjem te naprave in svoje naloge zanesljivo izpolnjujejo.

- Vsi zaposleni, ki uporabljajo napravo na utekočinjen plin, je treba podučiti na podlagi navodil za uporabo. Izobraževanje je treba izvesti pred zaposlitvijo in nato vsaj enkrat na leto. Vsebinsko in čas izobraževanja se mora določiti pisno.

- Naprave na utekočinjen plin morajo biti nameščene in postavljene tako, da jih je mogoče uporabljati in vzdrževati varno.

- Naprave na utekočinjen plin je treba postaviti tako, da so zaščitene pred mehanskimi poškodbami.

- Tlačne plinske jeklenke (jeklenke z utekočinjenim plinom) se smejo uporabljati samo pokončno. 33 kg težke jeklenke morajo biti zavarovane pred padcem.

- Pazite, da zaradi prevelikega odjemanja plina ne pride do podhladitve utekočinjenega plina (prepoznavno po sreženju na jeklenki), ker bi to lahko privedlo do motenj delovnega postopka.

- Tlačne plinske jeklenke se morajo uporabljati tako, da ne more priti do nevarnega segrevanja (t.j. temperature, večje od 40° C). Pri nedovoljenem segrevanju obstaja nevarnost nekontroliranega uhajanja plina, jeklenka pa lahko tudi počí.

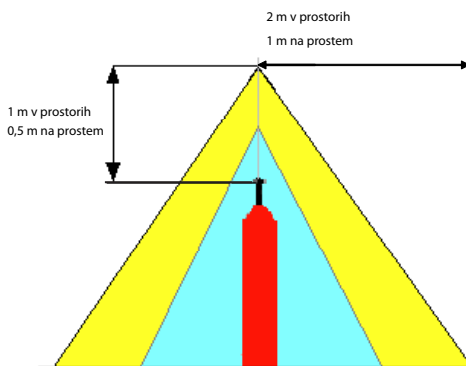
- Tlačne plinske jeklenke morajo biti v območjih, ki so javna dostopna, pod stalnim nadzorom ali pa mora biti dostop nepooblaščenih oseb preprečen z zaporo, ograjo ali namestitvijo omare za jeklenko.

- Skladiščenje tlačnih plinskih jeklenk v prostorih pod zemljo, stopniščih, prehodih in prometnih prehodih ter reševalnih poteh ni dovoljeno, ker lahko iz uhajajočega plina nastane eksplozivna mešanica.

- Omara za jeklenke mora biti sestavljena iz negorljivih materialov. Imeti mora prezačevalno odprtino na tleh in stropu v razmerju 1/100 osnovne površine, vendar vsaj 100 cm². Prezačevalne odprtine morajo biti speljane na prosto.

- Pri postavitvi naprav na utekočinjen plin in skladiščenje jeklenk je treba paziti, da morebitni uhajajoči plin ne more steči v sosednje kletne, prezačevalne ali svetlobne jaške.

- Prepovedano območje (stožčast) je prostorsko območje okrog tlačne plinske jeklenke, v katerem zaradi netesnosti na priključkih in armaturah ali glede na obratovanje pri priključevanju ali odvijanju cevni povezav ali zaradi človekovih nepravilnih opravil ni mogoče izključiti pojava nevarnih mešanic plinov ali mešanic plinov in zraka. Dimenzije prepovedanih območij se izračunajo na naslednji način:



- Vsaka tlačna plinska posoda, priključena za praznjenje, mora biti v prepovedanem območju. V prepovedanem območju ne smejo biti:

- jaški,

- kanalni dotoki,
- gorljive snovi,
- viri vžiga.

- Prepovedanega območja ni treba:

- pri posameznih jeklenkah za propan/butan z dovoljeno polnilno težo do 14 kg;
- če so tlačne plinske posode povezane s porabnimi napravami, katerih plameni so znotraj imenovanih odmikov;
- okrog omar za jeklenke.

- Porabne naprave na utekočinjen plin se smejo priključiti samo na cevne napeljave, ki niso daljše od 0,4 m. Odstopajoče od tega je mogoče porabne naprave na utekočinjen plin priključiti na daljše cevne napeljave, če obstajajo posebni delovno-tehnični razlogi (npr. menjava lokacije) in če so upoštevani posebni varnostni ukrepi (npr. zaščita pred prelomom cevi) in če je cev čim krajša.

- Cevne napeljave je treba položiti tako, da so zaščitene pred kemičnimi, toplotnimi in mehanskimi poškodbami od zunaj. Porabne priprave se smejo uporabljati samo v skladu s podatki proizvajalca (glej Navodila za uporabo). Predvsem je treba upoštevati predpise za postavitve (npr. uporaba samo na prostem) porabne naprave in navedene minimalne odmike od gorljivih materialov.

- Da bi bilo delovanje porabnih priprav zagotovljeno, je treba uporabljati tlačne regulacijske naprave. Porabne naprave se smejo uporabljati samo z enakomernim delovnim tlakom, prilagojenim na delovni tlak porabnih priprav. Če porabne naprave ne vzdržijo tlaka pred tlačno regulacijsko napravo, je treba uporabiti priprave proti nedovoljenemu visokemu dvigu tlaka.

- Za gorljive pline je treba pripraviti gasilni aparat na prah protipožarnega razreda C. Zaposlene je treba seznaniti z uporabo gasilnega aparata.

2. Pregled sestave in obseg dobave (sl. 1-2)

1. Plinska cev
2. Priključek-holandska matica plinska cev
3. Ročaj
4. Ročica za mali plamen
5. Priključni navoj ročaja za plinsko cev
6. Priključni navoj ročaja za cev
7. Plinski ventil
8. Cev
9. Cev-holandska matica za ročaj
10. Cev-priključni navoj za plamenico
11. Plamenica
12. Plamenica-holandska matica za cev
13. Šoba
14. Reducirni ventil
15. Priključni navoj reducirnega ventila za plinsko cev
16. Holandska matica reducirnega ventila za plinsko jeklenko
17. Stojalo
18. Montažni ključ 17 mm
19. Montažni ključ 19 mm

3. Namen uporabe

Pozor! Ta plinski gorilnik je primeren za požiganje, odstranjevanje maha, zatiranje plevela, sušenje betona, segrevanje folije, katrana in izolacije strehe. Napravo se sme uporabljati samo v za to določene namene. Vsaka drugačna uporaba ni v skladu s predpisi. Za vse škode ali telesne poškodbe, ki nastanejo zaradi nepravilne uporabe, jamči uporabnik/upravljevec in ne proizvajalec.

4. Tehnični podatki

- Maks. delovni tlak plinskega gorilnika:
4 bar (0,4 MPa)
- Maks. vhodni tlak reducirnega ventila:
16 bar (1,6 MPa)
- min. vhodni tlak reducirnega ventila:
4,5 bar (0,45 MPa)
- izhodni tlak reducirnega ventila:
4 bar (0,4 MPa)

Vrsta plina:	propan/butan (LPG)
Moč:	110 kW
Pretok plina:	7800 g/h (LPG)
Temperatura plamena:	1850 °C
Premer plamenice:	60 mm
Dolžina cevi:	5 m
Teža:	1 kg

5. Montaža (sl. 3-7)

1. Cev-priključni navoj za plamenico (10) povežite s holandsko matico plamenice (12) (pozor: desni navoj) in zategnite (sl. 3).

2. Cev (8) povežite z ročajem (3), tako da priključni navoj ročaja za cev (6) privijete v cev- holandsko matico (9) (pozor: desni navoj). Pri tem si lahko pomagate z montažnim ključem 17 mm (18). Plamenico (11), cev (8) in ročaj (3) izravnajte v eni ravnini (pregib cevi (8) mora biti obrnjen navzdol, plinski ventil (7) na ročaju (3) pa navzgor) in nato zategnite (sl. 4). Preverite, ali so priključki trdno pritrjeni.

3. Plinsko cev (1) s priključek-holandsko matico (2) povežite s priključnim navojem ročaja za plinsko cev (5) (pozor: levi navoj). Pri tem uporabite montažni ključ 17 mm (18) in montažni ključ 19 mm (19), kot je prikazano na sl. 5. Priključek-holandske matice (2) na koncih plinske cevi (1) so enake, torej jih lahko poljubno zamenjate med seboj. Vse priključke preverite glede trdne pritrditve.

4. Plinsko cev (1) z reducirnim ventilom (14) s priključek-holandsko matico (2) povežite s priključnim navojem reducirnega ventila za plinsko cev (15), kot je prikazano na sl. 6. Pozor: levi navoj. Pri tem prav tako uporabite montažni ključ 17 mm (18) in montažni ključ 19 mm (19), (sl. 1). Vse priključke preverite glede trdne pritrditve. **Pozor! Plinskega gorilnika se brez reducirnega ventila (14) ne sme uporabljati.**

5. Reducirni ventil (14) prek holandske matice reducirnega ventila za plinsko jeklenko (16) povežite s propanovo ali butanovo plinsko

jeklenko (pozor: levi navoj). Vse priključke preverite glede trdne pritrditve. Zaradi večjega energetskega izkoristka se priporoča propan; uporablja pa se lahko tudi butan.

6. Po potrebi lahko uporabite stojalo (17). Montirajte ga tako, kot je prikazano na sl. 7. Pri tem mora biti plamenica (11) obrnjena navzgor.

7. Zagotovite, da je plinski ventil (7) zaprt. Vse priključke preverite glede trdne pritrditve. Odprite ventil na propanovi ali butanovi plinski jeklenki. Preverite netesnost vseh priključkov s sprejem za netesna mesta, po potrebi naknadno zategnite spoj.

6. Uporaba

6.1 Zagon

1. Odprite plinski ventil (7). Količino pretoka plina je mogoče nastaviti. V smeri „+“ količino pretoka plina povečate, v smeri „-“ pa zmanjšate. Prižgite plin na koncu plamenice (11). Med postopkom prižiganja plamenice ne usmerjajte proti sebi ali drugim telesom! **Pozor: Nevarnost opeklin!** Pri aktiviranju ročaja za mali plamen (4) se količina pretoka plina samodejno zmanjša.

2. Če se plamen med delovanjem pretrga, takoj zaprite plinski ventil (7) in ponovite postopek vžiganje po opisu. Nastavite morebiti večjo ali manjšo količino pretoka plina na plinskem ventilu (7).

6.2 Izkllop

1. Za izkllop plinskega gorilnika je treba najprej zapreti ventil na jeklenki. S tem lahko preostali plin iz cevi še zgori, in cev postane breztljučna. Šele takrat zaprite plinski ventil (7). Pri zapiranju ventilov sila ni potrebna; močno privijanje lahko poškoduje sedež ventila. Za odpiranje ventila na jeklenki je dovolj polovični zasuk v levo.

Pozor: Nevarnost opeklin! Počakajte, da se plamenica (11) in šoba (13) ohladita, ne dotikajte se ju niti ju ne transportirajte ter postavite ali odložite na gorljivo podlago!

7. Vzdrževanje in čiščenje

Vzdrževanje 7.1

Občasno lahko pride do zamašitve šobe (13). Vzrok za to so nečistoče v plinu, ki se zbirajo npr. na koncu praznilne cevi v plinski jeklenki. Zamašeno šobo (13) lahko očistite s tanko žico, potem ko sta plamenica (11) in šoba (13) ustrezno ohlajeni. Pozor: Premera šobe (13) se ne sme nikakor spreminjati!

Čiščenje 7.2

Napravo redno čistite in vzdržujte. Napravo zdrgnite s čisto krpo ali jo izpihajte s stisnjenim zrakom pri nizkem tlaku. Priporočamo, da napravo očistite takoj po vsaki uporabi. Napravo redno čistite z vlažno krpo in nekaj milnice. Ne uporabljajte čistilnih sredstev ali topil; ti bi lahko poškodovali plastične dele ali tesnila naprave. Pazite, da v notranjost naprave ne more prodreti voda.



Atenție!

La utilizarea mașinilor trebuie respectate unele măsuri de siguranță, pentru a preveni accidentarea persoanelor și deteriorarea bunurilor. Pentru aceasta citiți cu atenție Instrucțiunile de utilizare / indicațiile de siguranță. Păstrați cu grijă Instrucțiunile, astfel încât informațiile cuprinse să fie în orice moment accesibile. Dacă predați mașina unei alte persoane, înmânați și prezentele Instrucțiuni / indicații de siguranță. Nu ne asumăm nici o răspundere pentru accidente sau pagube datorate nerespectării prezentelor Instrucțiuni și a indicațiilor de siguranță.

1. Indicații de siguranță



Avertizare!

Citiți toate instrucțiunile de siguranță și indicațiile. Nerespectarea instrucțiunilor de siguranță și a avertizărilor poate cauza electrocutări, incendii și/sau rănirea gravă. **Păstrați și pentru viitor Instrucțiunile de siguranță și indicațiile.**

- Nu este permisă efectuarea nici unei modificări la aparatul de aprindere și de încălzire cu gaz (lampă cu gaz).

- Este permisă utilizarea pentru întreținere doar a accesoriilor și pieselor de schimb originale.

- Atenție: Pericol de otrăvire, gazele de ardere sunt otrăvitoare, nu este permisă inhalarea gazelor de ardere.

- În timpul utilizării aparatului de aprindere și încălzire copiii și alte persoane trebuie ținute la distanță.

- Atenție: Pericol de arsură, Duza (13), țeava arzător (11) și lancea (8) nu se ating.

- NU se va exploata aparatul de aprindere și de încălzire în spații neaerisite sau în medii ușor inflamabile.

- Pericol de explozie: Niciodată nu se va utiliza aparatul de aprindere și de încălzire în spații cu substanțe ușor inflamabile.

- Este permisă executarea lucrărilor de reparații și reglare doar personalului de specialitate autorizat.

- Purtați echipament de protecție individual și întotdeauna ochelari de protecție și mănuși. Purtarea echipamentului de protecție individual cum ar fi mască de praf, încălțăminte de protecție antiderapantă, cască de protecție sau antifoane, în funcție tipul și utilizarea aparatului, reduce pericolul de rănire.

- Se va utiliza doar propan sau butan din butelii uzuale din comerț.

- După utilizare țeava arzător (11) și duza (13) se vor lăsa să se răcească.

- La deteriorarea furtunului de gaz (1) cum ar fi găuri, tăieturi, arsuri, umflare nu este admisă în principiu utilizarea în continuare sau repararea. Atenție! Pericol pentru sănătate! Furtunul de gaz (1) trebuie înlocuit imediat.

- Furtunul trebuie înlocuit cel mai târziu la 5 ani de la data fabricației.

- Nu exploatați niciodată aparatul de aprindere și de încălzire fără reductorul de presiune (14)!

- Aparatul de aprindere și de încălzire se va verifica înainte de fiecare utilizare la deteriorări. Nu este permisă exploatarea unui aparat de aprindere și încălzire deteriorat.

- Furtunul de gaz (1) nu se trage sau frânge niciodată!

- Butelia de propan sau butan trebuie să fie așezată sigur și trebuie asigurată contra răsturnării din greșeală.

- Nu orientați niciodată flacăra către butelia de gaz de propan sau butan, oameni sau animale!
- Este permisă transportarea buteliilor de propan umplute și goale doar cu ventilul închis, cu piulița de protecție înșurubată și capacul de obturare aplicat.
- Arderea este incompletă atunci când flacăra gazului de propan sau butan este galbenă, cu o imagine fără putere și vârfuri galbene sau cu o flacăra foarte lungă peste capul arzătorului. Se poate forma gazul monoxid de carbon care este foarte otrăvitor și fără miros. Astfel de instalații se scot din funcțiune imediat și se predau unui specialist pentru reglare.
- Înainte de funcționare toate punctele de racordare la aparatul de aprindere și de încălzire și butelia de gaz se vor verifica la etanșeitate.
- Se va lucra numai în intervalul de presiune admis al reductorului de presiune și al aparatului de aprindere și încălzire.
- La temperaturi sub 0°C, amestecurile de propan butan nu se vaporizează complet.
- La scoaterea din funcțiune a unei instalații de gaz lichefiat, mai întâi se va închide ventilul buteliei. Prin aceasta gazul ce a rămas în furtun poate fi ars și este depresurizat. Abia după aceea se va închide ventilul de gaz. La toate ventilele este suficientă o rotire de închidere normală; o înșurubare puternică poate deteriora scaunul ventilului. Pentru deschiderea ventilului buteliei este suficientă o jumătate de rotire către stânga.
- Atenție! Gazul lichefiat nărs se scurge pe pardoseală și acolo poate forma un amestec de gaz-aer foarte explozibil!
- Aparatul de aprindere și de încălzire se va exploata doar cu butelia de propan/butan în poziție orizontală. Aparatul de aprindere și de încălzire nu se va exploata niciodată cu butelia de propan/butan în poziție înclinată sau orizontală.

Gazul lichefiat se poate degaja!

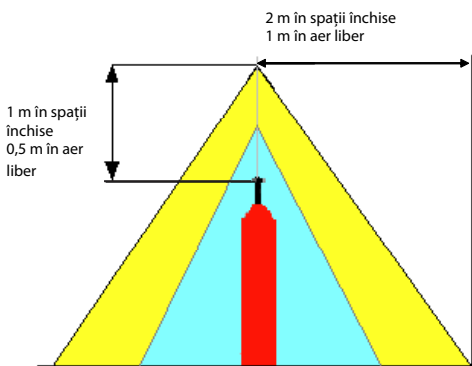
- Este permisă exploatarea și întreținerea instalațiilor de gaz lichefiat numai persoanelor instruite în exploatare și întreținerea acestor instalații și care își îndeplinesc cu încredere atribuțiile.
- Toți angajații care manevrează instalațiile de gaz lichefiat sunt instruiți conform instrucțiunilor de utilizare. Instruirea se efectuează înainte de începerea activității și apoi cel puțin o dată pe an. Conținutul și data instruirii se vor consemna în scris.
- Instalațiile de gaz lichefiat trebuie să fie astfel construite și montate încât să poată fi utilizate și întreținute în siguranță.
- Instalațiile de gaz lichefiat trebuie să fie astfel montate încât să fie protejate contra deteriorării.
- Este permisă funcționarea recipientelor de gaz sub presiune (buteliile de gaz lichefiat) doar în poziție verticală. Buteliile de 33 kg trebuie să fie asigurate contra răsturnării.
- Aveți grijă că datorită preluării puternice a gazului are loc nici o subrăcire a gazului lichefiat (se recunoaște după formarea brumei pe butelie), care poate duce la perturbarea funcționării.
- Recipientele de gaz sub presiune trebuie să fie astfel exploatare încât să nu poată apărea nici o încălzire periculoasă (adică temperaturi peste 40° C) . La o încălzire neacceptată există pericolul scăpărilor de gaz necontrolate, până la explozia buteliei.
- Recipientele cu gaz sub presiune aflate în zone accesibile public trebuie să fie supravegheate permanent sau exclus accesul persoanelor neautorizate la ele prin îngrădire, încuiere sau închidere într-un dulap de butelii.
- Depozitarea recipientelor cu gaz comprimat nu este permisă în încăperi subterane, casa scârilor,

holuri sau culoare de trecere între clădiri, precum și nici în căile de acces pentru intervenții de salvare, deoarece gazul eliberat acumulat în spații poate crea un amestec exploziv.

- Dulapul pentru butelii nu trebuie să fie din materiale inflamabile. El trebuie să aibă o deschidere de aerisire în zona de podea și în tavan de 1/100 din suprafața de bază, totuși de cel puțin de 100 cm². Deschiderile pentru aerisire trebuie să conducă spre exterior în aer liber.

- La instalarea aparatelor cu gaz lichefiat și depozitarea buteliilor trebuie avut grijă ca gazul eventual scăpat să nu pătrundă în pivnițe, puțuri de aerisire sau de iluminare învecinate.

- Zona de protecție (de formă sferică) este un spațiu în jurul buteliei de gaz sub presiune, în care nu poate fi exclusă prezența gazului scăpat sau a amestecurilor de gaze periculoase sau gaz/aer, ca urmare a neetanșeităților la cuplarea și decuplarea racordurilor sau a manipulării defectuoase. Dimensiunile zonelor de protecție rezultă astfel:



- Orice recipient sub presiune racordat pentru golire trebuie să fie inconjurat de o zonă de protecție. În zona de protecție nu trebuie să se găsească:

- puțuri,
- intrări la canalizare,
- substanțe inflamabile,
- surse de aprindere.

- Nu este necesară o zonă de protecție:

- la butelii separate pentru Propan/Butan cu o capacitate admisă până la 14 kg
- când recipientul sub presiune este racordat la aparate consumatoare care au flacăra deschisă în interiorul distanțelor menționate
- în jurul dulapurilor de butelii

- Este permisă racordarea instalațiilor de consumatori de gaz lichefiat doar la conducte de furtunuri care nu sunt mai lungi de 0,4 m. Se pot abate de la această prescripție, prin racordare cu conducte de furtunuri mai lungi, instalațiile consumatoare de gaz lichefiat pentru care există justificări tehnice funcționale (de exemplu amplasament mobil) și când se adoptă măsuri de siguranță speciale (de ex. dispozitive de siguranță la ruperea furtunului) și furtunul este cât mai scurt posibil.

- Conductele de furtunuri trebuie să fie astfel pozate încât să fie protejate dinspre exterior de deteriorări chimice, termice și mecanice. Este permisă utilizarea dispozitivelor consumatoare numai corespunzător cerințelor producătorului (vezi instrucțiunile de utilizare). În special trebuie respectate reglementările referitoare la montarea (de ex. utilizarea numai în aer liber) dispozitivelor consumatoare și a distanțelor minime indicate față de materialele inflamabile.

- Pentru a asigura capacitatea funcțiilor dispozitivelor consumatoare, trebuie să fie folosite aparate de reglare a presiunii. Este permisă exploatarea instalațiilor de consumatori numai la o presiune de lucru uniform adaptată a dispozitivelor consumatoare. Dacă dispozitivele

consumatoare nu pot menține presiunea înaintea regulatorului, trebuie folosite dispozitive care să prevină creșterea inadmisibilă a presiunii.

- Pentru gaze inflamabile trebuie să fie pregătit gata de întrebuințare un stingător cu pulbere clasa de incendiu C. Angajații trebuie să fie instruiți privind manevrarea stingătoarelor .

2. Prezentare generală și complet de livrare (vedeți figura 1-2)

1. Furtun de gaz
2. Racord cu piuliță olandeză al furtunului de gaz
3. Mâner
4. Maneta de atenuare a flăcării
5. Filet de racord mâner pentru furtunul de gaz
6. Filet de racord mâner pentru lance
7. Ventil de gaz
8. Lance
9. Piuliță olandeză a lăncii pentru mâner
10. Filet de racord al lăncii pentru țeavă arzător
11. Țeavă arzător
12. Piuliță olandeză-a țevii arzător pentru lance
13. Duză
14. Reductor de presiune
15. Filet de racord reductor de presiune pentru furtunul de gaz
16. Piuliță olandeză racord reductor de presiune pentru butelia de gaz
- 17 Suport
18. Cheie de montaj 17 mm
19. Cheie de montaj 19 mm

3. Utilizare conform destinației

Atenție! Acest aparat de aprindere și încălzire este adecvat pentru aprindere, înlăturarea mușchiului, eliminarea buruienilor, uscarea betonului, încălzirea foliilor, bitumului și izolațiilor de acoperiș. Este permisă utilizarea aparatului numai conform destinației lui. Orice altă utilizare este considerată neconformă. Pentru pagubele sau accidentele care pot rezulta în această situație este responsabil numai utilizatorul, respectiv proprietarul, în nici un caz producătorul.

4. Date tehnice

Presiunea de lucru maximă a aparatului de aprindere și de încălzire:	4 bar (0,4 MPa)
Presiunea maximă de intrare în reductorul de presiune:	16 bar (1,6 MPa)
Presiunea minimă de intrare în reductorul de presiune:	4,5 bar (0,45 MPa)
Presiunea de ieșire din reductorul de presiune:	4 bar (0,4 MPa)
Tipul de gaz:	Propan/Butan (LPG)
Putere:	110 kW
Debit de gaz:	7800 g/h (LPG)
Temperatura flăcării:	1850 °C
Diametru țeavă arzător:	60 mm
Lungimea furtunului:	5 m
Greutate:	1 kg

5. Montaj (fig. 3-7)

1. Se racordează filetul racord lance pentru țeava arzător(10) cu piulița olandeză țeavă arzător (12) (Atenție: filet dreapta) și se strânge (fig 3).
2. Se racordează lancea (8) cu mânerul (3), pentru care se înșurubează filetul de racord al mânerului pentru lance (6) în piulița olandeză lance (9) (Atenție: filet dreapta) . Pentru aceasta poate fi utilizată ca ajutor cheia de montare de 17 mm (18). Aliniați țeava arzător (11), lancea (8) și mânerul (3) (Cotul lăncii (8) trebuie să fie orientat în jos, ventilul de gaz (7) de la mâner (3) în sus) și apoi strângeți (figura 4). Se vor verifica toate racordurile să fie fixe.
3. Furtunul de gaz (1) se racordează prin intermediul piuliței olandeze (2)de racordare cu filetul de racordare a mânerului pentru furtunul de gaz (5) (Atenție: filet pe stânga). Se vor utiliza cheia de montare 17 mm (18) și cheia de montare 19 mm (19), așa cum este arătat în fig.
5. Piulițele olandeze de racordare (2) la capetele furtunului de gaz (1) sunt identice așa că pot fi interschimbabile la liberă alegere. Se vor verifica toate racordurile să fie fixe.

4. Furtunul de gaz (1) cu reductorul de presiune (14) se vor racorda prin intermediul piuliței olandeze de racord(2) cu filetul racordului reductorului de presiune pentru furtunul de gaz (15), cum este arătat în fig. 6. Atenție: Filet pe stânga. Se vor utiliza de asemenea cheia de montare 17 mm (18) și cheia de montare 19 mm (19) (fig. 1). Se vor verifica toate racordurile să fie fixe.

Atenție! Nu este permisă utilizarea aparatului de aprindere și încălzire fără reductor de presiune (14) .

5. Reductorul de presiune (14) se va racorda la butelia de butan sau propan prin intermediul piuliței olandeze reductor de presiune pentru butelia de gaz (16) (Atenție: filet pe stânga). Se vor verifica toate racordurile să fie fixe. Datorită valorii energetice ridicate este recomandat propanul; se poate utiliza însă și butan.

6. Dacă este cazul poate fi utilizat suportul (17). Acesta se va monta cum este indicat în fig. 7 . În plus țeava arzătorului (11) trebuie să fie orientată în sus.

7. Asigurați-vă că este închis ventilul de gaz (7) . Se vor verifica toate racordurile să fie fixe. Se deschide ventilul de gaz la butelia de propan sau butan. Toate racordurile se verifică la etanșare cu spray de evidențiere a scurgerilor, respectiv se reface racordul.

6. Utilizare

6.1 Punere în funcțiune

1. Se deschide ventilul de gaz (7). Debitul de gaz se poate regla . În direcția „+” o cantitate mai mare de gaz, în direcția „-” o cantitate de gaz mai mică. Se aprinde gazul la capătul țevii arzător (11) . În timpul procedurii de aprindere nu se îndreaptă țeava arzător către propriul corp sau către alte corpuri! **Atenție: Pericol de rănire prin arsură!** La acționarea manetei de atenuare a flăcării (4), debitul de gaz este redus automat.

2. Dacă în timpul funcționării flacăra se stinge se

va închide imediat ventilul de gaz (7) și procedura de aprindere se va repeta așa cum a fost descris. Se reglează eventual un debit mai ridicat sau mai scăzut la ventilul de gaz (7).

6.2 Scoatere din funcțiune

1. Pentru scoaterea din funcțiune a aparatului de aprindere și încălzire se va închide mai întâi ventilul buteliei. Prin aceasta gazul ce a rămas în furtun poate fi ars și este depresiurizat. Abia atunci se va închide ventilul de gaz (7) . La toate ventilele este suficientă o rotire de închidere normală; o înșurubare puternică poate deteriora scaunul ventilului. Pentru deschiderea ventilului buteliei este suficientă o jumătate de rotire către stânga.

Atenție: Pericol de rănire prin arsură! Țeava arzător (11) și duza (13) se lasă să se răcească, nu se ating, transportă sau să se așeze pe o suprafață inflamabilă!

7. Întreținere și Curățare

Întreținere 7.1

Din când în când poate apărea o înfundare a duzei (13). Aceasta este cauzată de impuritățile din gaz care se acumulează în butelie, de ex. la finalul golirii . Duza înfundată (13) poate fi curățată cu o sârmă subțire după ce țeava arzător (11) și duza (13) se răcesc corespunzător. Atenție: Nu este permisă modificarea diametrului duzei (13) sub nici o formă!

Curățare 7.2

Mențineți aparatul cât mai curat cu puțință, ferit de praf și impurități . Ștergeți aparatul cu o lavetă curată sau îl suflați cu aer la presiune scăzută. Recomandăm curățarea aparatului imediat după fiecare utilizare. Curățați aparatul în mod regulat cu o lavetă umedă și puțin săpun moale. Nu utilizați agenți de curățare sau solvenți; aceștia pot ataca piesele din material plastic sau etanșările aparatului. Aveți grijă să nu intre apă în interiorul aparatului.

Konformitätserklärung



Matrix GmbH
Postauer Str. 26
D-84109 Wörth/Isar
Fax: +49 8702 94 85 8-29
E-Mail: info@matrix-direct.net

- D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel
hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article
- GB** déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article
- F** dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo
- I** az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfelelési nyilatkozatot teszi a termékre

- PL** deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
- CZ** prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
- SK** prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
- SLO** izjavlja slededco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
- RO** declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul

Abflamm- und Aufwärmgerät / FG 110

- | | | | |
|-------------------------------------|-------------|--------------------------|-----------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | 90/396/EEC | <input type="checkbox"/> | 2002/96/EC |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 2009/142/EC | <input type="checkbox"/> | R&TTED 1999/5/EC |
| <input type="checkbox"/> | 93/68/EEC | <input type="checkbox"/> | 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> | 2004/108/EC | <input type="checkbox"/> | 95/54/EC |
| <input type="checkbox"/> | 2002/95/EC | <input type="checkbox"/> | 73/23/EWG |

EN 521; EN 13785 ; EN 1763-1; EN 559;

The technical documentation is kept by our authorized representative
Matrix GmbH
Postauer Str. 26
D-84109 Wörth / Isar

Wörth/Isar, den 08.12.2011
Art.-Nr.: 240.300.080

M. Bindhammer (Technical Director)

GARANTIE

D GARANTIE

Dieses Gerät ist ein Qualitätserzeugnis. Es wurde unter Beachtung der derzeitigen technischen Erkenntnisse konstruiert und unter Verwendung eines üblichen guten Materials sorgfältig gebaut.

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch Kassenbon, Rechnung oder Lieferschein nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit werden alle Funktionsfehler durch unseren Kundendienst beseitigt, die nachweisbar, trotz vorsichtsmäßiger Behandlung entsprechend unserer Bedienungsanleitung auf Materialfehler zurückzuführen sind.

Die Garantie erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Durch die Instandsetzung oder Ersatz einzelner Teile wird die Garantiezeit weder verlängert noch wird neue Garantiezeit für das Gerät in Gang gesetzt. Für eingebaute Ersatzteile läuft keine eigene Garantiefrist. Wir übernehmen keine Garantie für Schäden und Mängel an Geräten oder deren Teile, die durch übermäßige Beanspruchung, unsachgemäße Behandlung und Wartung auftreten. Das gilt auch bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung sowie Einbau von Ersatz- und Zubehörteile, die nicht in unserem Programm aufgeführt sind. Beim Eingreifen oder Veränderungen an dem Gerät durch Personen, die hierzu nicht von uns ermächtigt sind, erlischt der

Garantieanspruch.

Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung, Überlastung oder auf natürliche Abnutzung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen.

Der Hersteller haftet nicht für Folgeschäden. Schäden, die durch Hersteller oder Materialfehler entstanden sind, werden durch Reparatur- oder Ersatzlieferung unentgeltlich behoben.

Voraussetzung ist, dass das Gerät unzerlegt und vollständig mit Kauf- und Garantienachweis übergeben wird.

Verwenden Sie im Garantiefall ausschließlich die Originalverpackung.

So garantieren wir Ihnen eine reibungslose und schnelle

Garantieabwicklung.

Bitte senden Sie die Geräte "frei Haus" ein oder fordern Sie einen Freeway-Aufkleber an. Unfreie Einsendungen können wir leider nicht annehmen! Die Garantie bezieht sich nicht auf die Teile, die durch eine natürliche Abnutzung verschlissen werden.

Bei Garantieanspruch, Störungen, Ersatzteil- oder Zubehörbedarf wenden Sie sich bitte an die hier aufgeführte Kundendienstzentrale:

Änderungen vorbehalten.

Matrix GmbH Service

• Mautanger 1 • D-85296 Rohrbach

• Tel.: +49 (0) 1805/841090 • Fax: +49 (0) 8702/94858-28

• service@matrix-direct.net

GB WARRANTY

This appliance is a quality product. It was designed in compliance with current technical standards and made carefully using normal, good quality materials.

The warranty period is 24 months and commences on the date of purchase, which can be verified by the receipt, invoice or delivery note. During this warranty period all functional errors, which, despite the careful treatment described in our operating manual, are verifiably due to material faults, will be rectified by our after-sales service staff.

The warranty takes the form that defective parts will be repaired or replaced with perfect parts free of charge at our discretion. Replaced parts will become our property. Repair work or the replacement of individual parts will not extend the warranty period nor will it result in a new warranty period being commenced for the appliance. No separate warranty period will commence for spare parts that may be fitted. We cannot offer a warranty for damage and defects on appliances or their parts caused by the use of excessive force, improper treatment and servicing.

This also applies for failures to comply with the operating manual and the installation or spare and accessory parts that are not included in our range of

products. In the event of interference with or modifications to the appliance by unauthorised persons, the warranty will be rendered void. Damages that are attributable to improper handling, over loading, or natural wear and tear are excluded from the guarantee.

Damages caused by the manufacturer or by a material defect will be corrected at no charge by repair or by providing spare parts.

The prerequisite is that the equipment is handed over assembled, and complete with the proof of sale and guarantee.

For a guarantee claim, only use the original packaging.

That way, we can guarantee quick and smooth guarantee processing.

Please send us the appliances post-paid or request a Freeway sticker.

Unfortunately we will be unable to accept appliances that are not postpaid.

The warranty does not cover parts that are subject to natural wear and tear.

If you wish to make a warranty claim, report faults or order spare parts or accessories, please contact the after-sales centre below:

Subject to change without prior notice.

CZ ZARUKA

Zakoupený přístroj je velmi kvalitním produktem. Při jeho konstrukci byly zohledněny veškeré technické poznatky a při výrobě byly použity běžné kvalitní materiály.

Záruční doba činí 24 měsíců a začíná okamžikem předání zakoupeného přístroje, které musí být prokázáno předložením faktury, pokladního dokladu nebo dodacího listu. Během záruční doby naše zákaznická služba odstraní veškeré funkční závady, které vznikly i přes opatrné zacházení podle našich provozních pokynů jako důsledek materiální vady. Vadné součástky budou dle našeho uvážení bezplatně opraveny nebo vyměněny za nové. Nahrazené části přecházejí do našeho vlastnictví. Oprava nebo výměna nejsou důvodem pro prodloužení či obnovení záruční doby přístroje. Na vyměněné součástky neposkytujeme žádnou samostatnou záruční dobu. Nepřebíráme záruku za škody a nedostatky způsobené přetěžováním, neodborným zacházením či chybou údržbou přístroje. Totéž platí při nedodržování pokynů návodu k obsluze a instalaci náhradních dílů i příslušenství neuvedených v našem programu. Při zásahu nebo změně přístroje námi nepovolánými osobami nárok na záruku zaniká. Škody vzniklé neodborným zacházením, přetížením nebo přirozeným opotřebením jsou ze záruky vyloučeny.

Poškození, jejichž příčinou je materiálová nebo výrobní vada, budou bezplatně opraveny nebo obdržíte náhradní přístroj.

Předpokladem k tomu je předání nerozloženého přístroje se záručním listem a dokladem o zakoupení.

V případě uplatňování záruky použijte originální obal.

Jen tak bude vaše záruka bez problémů a rychle vyřízena.

Přístroj zašlete vyplacene nebo si vyžádejte nálepku Freeway.

Nevyplácené zásilky nebudeme moci převzít!

Záruka se nevztahuje na přirozené opotřebené části.

Při uplatňování záruky, poruchách, objednávání náhradních dílů nebo příslušenství se obračtejte na uvedeně středisko zákaznické služby:

EASYS CZ s.r.o.

Výpavová 1335

153 00 Praha 5 – Radotín

Tel/fax: +420 257 910 204

GSM: +420 606 624 241 (Stanislav Mach)

E-Mail: pokerplus@quick.cz

SK ZÁRUKA

Tento prístroj je výrobok vynikajúcej kvality. Bol skonštruovaný s využitím terajších technických poznatkov a bol pozorne zhotovený za použitia zvyčajného dobrého materiálu.

Záručná lehota je 24 mesiacov a začína časom odovzdania, ktorý je preukázateľne pokladnicným blokom, faktúrou alebo dodacím listom. Pôcas záručnej lehoty náš záručný servis odstráni všetky chyby funkčnosti, ktoré možno preukázateľne, napriek pozornému zaobchádzaniu v súlade s našim návodom na obsluhu, vyvodit z chýb materiálu. Záruka sa vykoná tak, že chybné časti budú podľa našej voľby bezplatne opravené alebo nahradené bezchybnými časťami. Nahradené časti sa stanú našim vlastníctvom. Opravou alebo výmenou jednotlivých častí sa záručná lehota nepredlžá, ani nezacne bežat nová záručná lehota. Pre vstavané náhradné časti nebeží žiadna vlastná záručná lehota.

Nepreberieme záruku za škody a chyby prístrojov alebo ich častí, ktoré vzniknú nadmerným zatažením, neodborným zaobchádzaním a údržbou. To platí aj pri nerešpektovaní návodu na obsluhu, ako aj pri vmontovaní náhradných častí a príslušenstva, ktoré nie sú uvedené v našom programe. Pri zásahoch alebo zmenách prístroja osobami, ktoré od nás nie sú na to oprávnené, zanikne nárok na záruku.

Poškodenie nastale med transportom, neupoštevavje navodil za uporabo in

montažo, nepooblaščen poseg v stroj, preobremenitev stroja ali naravna obraba materiala ne spadajo v garancijsko popravilo. Vse pomanjkljivosti in okvare na izdelku, ki so nastale zaradi napake na materialu ali napake proizvajalca, bomo brezplačno odpravili v roku 45 dni. Če izdelek ne bo popravljen v 45 dneh, ga bomo zamenjali z novim. Garancijski rok bo podaljšan za toliko dni, kolikor dni je trajalo popravilo izdelka. Garancija velja ob predložitvi računa in potrjenega garancijskega lista z datumom prodaje, žigom in podpisom prodajalca. Izdelek, ki je dan v popravilo mora biti v originalni embalaži, opremljen z identifikacijsko nalepko s serijsko številko, ki ne sme biti poškodovana. Servisiranje izdelka in rezervni deli so zagotovljeni za dobo 6 let. Prosim pošilte prístroje, vyplatene do domu" alebo požiadajte o Freewaynalepku. Neofrankované zásielky bohužiaľ nemôžeme prijať!

Záruka sa nevzťahuje na časti, ktoré nefungujú prirodzeným opotrebovaním. Pri garancných nárokoch, poruchách, potrebe náhradných dielov alebo príslušenstva sa prosim obráťte na tu uvedenú centrálu služieb zákazníkom:

Salvo modificaciones.

HU SZAVATÓSSÁG

Ez a készülék minőségű termék. Szerkesztése a jelenlegi műszaki ismeretek figyelembe vételével történt, és azt a szokásos jó minőségű anyagok felhasználásával, gondos munkával készítettük.

A szavatossági időtartam 24 hónap, mely az átadás időpontjában kezdődik, s amit pénztárblokkal, számlával, vagy szállítólévelel kell igazolni. A szavatossági idő alatt minden olyan működési hibát ügyfélszolgálatunk szüntet meg, mely bizonyíthatóan, a használati utasításnak megfelelő övatossággal történő használat ellenére anyaghibára vezethető vissza.

A szavatosság érvényesítése úgy történik, hogy a hibás alkatrészt saját döntésünk alapján vagy díjmentesen megjavítjuk, vagy pedig kifogástalan alkatrészsel helyettesítjük. A kicserélt alkatrészek a tulajdonunkba kerülnek.

Az egyes alkatrészek javítása, vagy cseréje révén a szavatossági idő nem hosszabbodik meg és a készülékre vonatkozóan sem állapítunk meg új szavatossági időt. A beépített alkatrészekre nem vonatkozik saját szavatossági határidő. A készülékek és alkatrészeik olyan hibáért és hiányosságaiért, melyek túlzott igénybevétel, szakszerűtlen használat és karbantartás miatt következnek be, nem vállalunk szavatosságot.

Ez érvényes a kezelési utasítás figyelmen kívül hagyására, valamint az olyan alkatrészek és tartozékok beépítésének esetére is, melyek nem szerepelnek programunkban. Ha olyan személyek nyúlnak bele a készülékbe,

vagy módosítják azt, akiket erre nem hatalmaztunk fel, a szavatossági igény megszűnik. Az olyan károk esetében, melyek szakszerűtlen használatra, túlterhelésre vagy természetes elhasználódásra vezethetők vissza, a szavatosság nem érvényes.

A gyártási, vagy anyaghibára visszavezethető károkat javítással, vagy cserealkatrészsel biztosításával térítésmentesen szüntetjük meg.

Ennek az a feltétele, hogy a teljes készüléket szétszedés nélkül a számlával és a szavatossági jeggyel együtt szállítja be.

Garanciális esetben kizárólag az eredeti csomagolás használya.

A szavatossági eset problémamentes és gyors lebonnyolítását így tudjuk garantálni.

Kérjük, küldjék be a készüléket „frei Haus” (bérmentesítve), vagy igényeljenek hozzá egy Freeway-matricát (előre megfizetett postaköltséggel). A nem bérmentesített küldeményeket sajnos nem tudjuk elfogadni!

A szavatosság nem vonatkozik olyan alkatrészekre, melyek a természetes elhasználódás következtében vannak kitéve kopásnak.

Szavatossági igény, hibák, valamint alkatrészek és tartozékok iránti igény esetén forduljanak az alább feltüntetett ügyfélszolgálati központhoz.

A változtatások jogát fenntartjuk.

SLO GARANCIJA

Aparat je visoko kakovosten izdelek. Konstruiran je ob upoštevanju sedanjih tehničnih spoznanj in skrbno narejen z uporabo običajnih dobrih materialov. Garancijska doba znaša 24 mesecev in začne teči z dnem prodaje, velja pa ob predložitvi računa in potrjenega garancijskega lista z datumom prodaje, žigom in podpisom prodajalca. V garancijski dobi bomo preko naše servisne službe odpravili vse pomanjkljivosti in okvare, ki bodo nastale na izdelku pri normalni rabi izdelka in ob upoštevanju navodil za uporabo.

Garancija velja v primeru pomanjkljive izvedbe, napake na materialu ali v delovanju in v tem primeru bomo izdelek brezplačno popravili ali zamenjali. Zamenjani deli ostanejo v naši lasti. V casu popravila ali zamenjave posameznega dela se garancijska doba podaljša za čas, ko je izdelek v popravilu. Za vgrajene nadomestne dele ne velja poseben garancijski rok. Za poškodbe in okvare na izdelku ali delih, ki nastanejo zaradi prekomerne obremenitve, nestrokovnega posega in vzdrževanja ne priznava garancije.

Garancija ne velja tudi za neupoštevanje navodil za montažo in uporabo kot tudi za vgradnjo nadomestnih delov in pribora, ki niso dobavljivi v našem prodajnem programu. Pravica iz garancije preneha, ce v izdelek posegajo ali ga spreminjajo osebe, ki jih proizvajalec ni pooblastil za odpravo okvar in

pomanjkljivosti.

Poškodbe nastale med transportom, neupoštevanje navodil za uporabo in montažo, nepooblaščen poseg v stroj, preobremenitev stroja ali naravna obraba materiala ne spadajo v garancijsko popravilo. Vse pomanjkljivosti in okvare na izdelku, ki so nastale zaradi napake na materialu ali napake proizvajalca, bomo brezplačno odpravili v roku 45 dni. Če izdelek ne bo popravljen v 45 dneh, ga bomo zamenjali z novim.

Garancijski rok bo podaljšan za toliko dni, kolikor dni je trajalo popravilo izdelka.

Garancija velja ob predložitvi računa in potrjenega garancijskega lista z datumom prodaje, žigom in podpisom prodajalca. Izdelek, ki je dan v popravilo mora biti v originalni embalaži, opremljen z identifikacijsko nalepko in nalepko s serijsko številko, ki ne sme biti poškodovana. Servisiranje izdelka in rezervni deli so zagotovljeni za dobo 6 let.

Garancijsko popravilo ne velja za naravno obrabo materiala.

Za pravico iz garancije, motnje, potrebo po rezervnih delih ali opremi se obrnite na našo servisno službo: Spremembe pridržane.

RO GARANȚIE

Acest aparat este rezultatul unui proces de asigurare a calității. A fost construit cu grijă, prin respectarea cunoștințelor tehnice din acel moment și prin utilizarea unor materiale bune.

Perioada de garanție este de 24 de luni și începe din momentul preluării aparatului, fapt dovedit prin bonul de casă, chitanță sau factură. Pe durata perioadei de garanție, atelierul nostru de service autorizat va remedia toate defectele de funcționare a căror cauză este materialul defectuos, în cazul unei utilizări conform acestor instrucțiuni de utilizare.

Garanția constă în repararea pieselor defecte sau înlocuirea acestora cu altele noi, la alegerea noastră. Piese înlocuite vor deveni proprietatea noastră.

Prin repunerea în funcțiune sau înlocuirea unor componente individuale, perioada de garanție nu se prelungeste și nici nu va începe o nouă perioadă de garanție pentru întregul aparat. Pentru piesele de schimb montate nu există o perioadă de garanție proprie. Noi nu oferim garanție pentru defecte sau probleme la aparat sau componente apărute din cauza suprasolicitării, deservirii și întreinerii necorespunzătoare. Acest lucru este valabil și pentru nerespectarea acestor instrucțiuni de utilizare, cât și pentru montarea de piese de schimb și accesorii care nu sunt prezente în programul nostru. În cazul lucrărilor sau modificărilor efectuate de către persoane care nu sunt

autorizate să efectueze așa ceva, se pierde dreptul de garanție. Defecțiunile a căror cauză este o utilizare necorespunzătoare, suprasarcină sau uzură naturală, nu sunt acoperite de garanție.

Fabricantul nu este responsabil pentru daunele care apar în acest fel. Defecțiunile care apar din vina fabricantului sau a materialelor, vor fi remediate prin reparare sau înlocuire.

Premisa pentru acest lucru este ca aparatul să fie asamblat și să fie predat complet cu chitanță și certificat de garanție.

În cazul solicitării garanției, utilizați numai ambalajul original.

În acest fel, vă asigurăm de o desfășurare a garanției rapidă și fără probleme.

Vă rugăm să ne trimiteți aparatul pe cheltuiala dvs. Acceptăm numai expedierile pentru care nu trebuie să plătim.

Garanția se referă numai la componentele care nu se uzează în mod natural prin folosire.

Pentru cereri de garanție, defecțiuni, necesar de piese de schimb sau accesorii, adresați-vă centrului de relații cu clienții prezentat mai jos:

Ne rezervăm dreptul asupra modificărilor.

Abflamm- und Aufwärmgerät / FG 110

D GARANTIE

gekauft bei: _____
in (Ort, Straße): _____
Name d. Käufers: _____
Straße, Haus-Nr.: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
Datum, Unterschrift: _____
Fehlerbeschreibung: _____

GB WARRANTY

Purchased at: _____
in (city, street): _____
Name of customer: _____
Street address: _____
Postal code, city: _____
Telephone: _____
Date, signature: _____
Fault description: _____

F GARANTIE

Acheté chez : _____
à (ville, rue) : _____
Nom de l'acheteur : _____
Rue, N° : _____
CP, ville : _____
Téléphone : _____
Date, signature : _____
Description du défaut : _____

I GARANZIA

acquistato da: _____
in (località, via): _____
Nome dell'acquirente: _____
Via, Nr. civivo: _____
CAP, Località: _____
Telefono: _____
Data, Firma: _____
Descrizione del difetto: _____

CZ ZARUKA

Zakoupeno u: _____
V (místo, ulice): _____
Jméno prodejce: _____
Ulice, číslo domu: _____
PSC, místo : _____
Telefon: _____
Datum, Podpis: _____
Popis závady: _____

HU JÓTÁLLÁS

Vásárlás helye: _____
Cím (település, utca): _____
A vásárló neve: _____
Utca, házszám: _____
IRSZ, település: _____
Telefon: _____
Dátum, aláírás: _____
A hiba leírása: _____

HR JAMSTVOE

Kupljeno kod: _____
u (mjesto, ulica): _____
ime kupca: _____
Ulica, kućni broj: _____
Broj pošte, mjesto : _____
Telefon: _____
Datum, potpis: _____
Opis greške: _____

RO GARANIE

Cumpărat la data de: _____
Locația (oraș, strada): _____
Numele cumpărătorului: _____
Strada, nr.: _____
Cod poștal, localitatea: _____
Telefon: _____
Data, semnătura: _____
Descrierea defecțiunii: _____

SLO GARANCIJA

kupljeno pri: _____
v (kraj, ulica): _____
Ime kupca: _____
Ulica, hišna št.: _____
Poštna št., kraj: _____
Telefon: _____
Datum, podpis: _____
Opis napake: _____

SK GARANTIE

Gekocht bij: _____
In (plaats, straat): _____
Naam v/d koper: _____
Straat, huisnr.: _____
Postcode, plaats : _____
Telefoon: _____
Datum, handtekening: _____
Beschrijving van de fout: _____